

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **ab 8 Uhr:** Jugendfeuerwehr, Sammlung der alten Tannenbäume, Stadtgebiet
- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **10-12 Uhr:** SPD, Infostand, REWE (Sendenhorster Str.)
- **13 Uhr:** Ministranten St. Regina, Anmeldung zur Sommerfahrt, Messdienerjugendheim
- **14 Uhr:** kfd, Workshop „Perfekt geschminkt“, Kosmetikstudio Stefanie Lenz
- **16 Uhr:** Kegelschulmeister-schaft, vorbereitende Versammlung, Gasthaus Amigos
- **19 Uhr:** SVD-Boulefreunde, Abteilungsversammlung, Vereinsheim im Erlfeld

Rinkerode

- **ab 9 Uhr:** Jugendfeuerwehr, Sammlung der alten Tannenbäume, Stadtgebiet

Walstedde

- **14 Uhr:** Club „Die Fuchsfänger“, öffentl. Doppelkopfturnier, Haus Buttermann

Sendenhorst

- **19.30 Uhr:** Plattdeutsches Theaterstück „Aphrodités Zimmer“, Realschule St. Martin
- **20 Uhr:** Konzert „Sinnapparat“, Liveclub Titanic

Albersloh

- **19.45 Uhr:** Bürgerschützen, Winterfest, Wersehalle

Sonntag

Drensteinfurt

- **15 Uhr:** Ministranten St. Regina, Anmeldung zur Sommerfahrt, Messdienerjugendheim

Rinkerode

- **16 Uhr:** Neujahrskonzert, St. Pankratius-Kirche

Sendenhorst

- **15.30 Uhr:** Plattdeutsches Theaterstück „Aphrodités Zimmer“, Realschule St. Martin

Albersloh

- **10 Uhr:** kath. Gemeinde, Neujahrsempfang, Ludgerushaus

Montag

Drensteinfurt

- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** MGW, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- **20 Uhr:** kath. Gemeinde, Treff der Kommunion-Katecheten, Altes Pfarrhaus
- **20.15 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim
- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- **16.30-20.30 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, Grundschule

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Caritas, Sprechstunde zu Seniorenherholungsreisen, Altes Pastorat
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** „Popchor“, Probe, Teigelkamp-Hauptschule

Albersloh

- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30 Uhr:** DJK Grün-Weiß, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Geschermann

Dienstag

Drensteinfurt

- **9.30-11.30 Uhr:** DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus

- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Lagerfeuer, Kulturbahnhof
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- **17.30-19 Uhr:** Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** kfd St. Regina, Workshop „Inneres Gleichgewicht“, Altes Pfarrhaus
- **19.30 Uhr:** KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Vokalensemble St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **15 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum

Rinkerode

- **18 Uhr:** Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** CDU, Dorfgespräch zu NABU-Projekten in der Davert, Gaststätte Arning

Walstedde

- **19.30 Uhr:** Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- **14.30 Uhr:** SBR, Filmnachmittag, Restaurant Esszimmer
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- **16 Uhr:** Kinderchor, Probe, Jugendheim St. Martin

Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- **15-15.45 Uhr:** Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- **17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
- **18-19.30 Uhr:** Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- **15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, Wachsackeln, Kulturbahnhof
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- **20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **18-19 Uhr:** Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Ludgerus-Grundschule
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- **9-10.30 Uhr:** FiZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- **15.30 Uhr:** kfd, Treff der Bezirks helferinnen, Ludgerushaus
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- **18 Uhr:** KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** kath. Gemeinde, Infotreffen zum Sommerferienlager, Ludgerushaus



Indien steht in diesem Jahr im Fokus der Politisch-Kulturellen Wochen der Volkshochschule. Das Programm stellten (v.l.) Irmgard Supplie, Rudolf Blauth, Michaela Lenz, Ute Czieslik-Mende, Benedikt Ruhmüller, Werner Fischer, Margot Sandforth, Bernd Klöpferpeiper, Veronika Spogis und Andreas Bockholt vor.

Indien steht im Mittelpunkt

Politisch-Kulturelle-Wochen beschäftigen sich vom 17. Januar bis 12. Februar mit dem Land

Ahlen/Sendenhorst/Drensteinfurt • Kaum ein Land ist gegensätzlicher als Indien. Bei den Politisch-Kulturellen-Wochen vom 17. Januar bis 12. Februar will die VHS das Land in den Fokus rücken.

Die Mischung aus Multivisionen, Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Workshops, Filmen und Vorträgen wurde am Donnerstag in Ahlen vorgestellt.

Am Dienstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr startet sie mit einer Multivision von Olaf Krüger in der Stadthalle Ahlen. Er fotografierte zehn Monate im „Garten der Götter“. Eine indische Kulturtänzerin wird die Schau auflockern. Zum Abschluss lädt Stadthallen-

Geschäftsführer Andreas Bockholt zu einem Indien-Büffet ein. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

In der Alten Post in Drensteinfurt wird am Sonntag, 29. Januar, um 14.30 Uhr der in Indien spielende Film „Slumdog Millionär“ gezeigt. „Lachen ist gesund“, sagt Veronika Spogis und führt in die Kunst des Lachens ohne Grund ein, und zwar vom 23. bis 25. Januar in Ahlen, Sendenhorst und Drensteinfurt. Sie zeigt die vielfältigen Vorteile der von einem indischen Arzt entwickelten Methode.

Auf Großleinwand mit Live-Vortrag reist Andreas Pröve von Küste zu Küste, und zwar am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Alten

Post in Drensteinfurt.

In Sendenhorst nimmt er seine Zuhörer am 4. Februar um 20 Uhr im Haus Siekmann mit auf eine Reise zur Geschichte des Ganges. Eine Fahrt zum Hindu-Tempel in Hamm-Uentrop steht am Samstag, 4. Februar, auf dem Veranstaltungsplan.

Prominenter Gast

Eine beeindruckende Ausstellung zum Thema „Hinduismus“ zeigt Werner Fischer ab Sonntag, 22. Januar, im Goldschmiedemuseum Ahlen. Prominenter Gastredner zur Eröffnung um 17 Uhr wird Hans-Joachim Kölsch, Leiter des Museums unterm Trifels, sein. Auf Wunsch

bietet Werner Fischer Führungen für Gruppen an, offizielle Termine sind sonntags, 29. Januar, 5. Februar und 12. Februar, jeweils um 15 Uhr.

Außerdem stehen zwei Autorenlesungen auf dem Programm. Während Koch und Gesundheitsberater Volker Mehl auch in Sendenhorst und Drensteinfurt aufzeigt, wie man mit Ayurveda fleischlose, leckere Gerichte zubereiten kann, gibt Ilja Trojanow in Ahlen eine „Gebrauchsanweisung für Indien“. Der Autor zählt zur Spitze der deutschen Schriftsteller und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Er kommt am 7. Februar eigens aus Indien nach Ahlen. •ak www.vhs-ahlen.de

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende)** zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ 0800/0022833 (kostenlos vom Festnetz aus) oder 22833 (vom Handy für 69 Cent/Minute), www.akwl.de.
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 9650.
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** jeden dritten Di. im Monat (17. Januar) von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.
- **Seniorenbüro Drensteinfurt:** Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Stadtverwaltung, Raum 54, ☎ (02508) 995404.
- **Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Seniorenberatung Sendenhorst:** Mo. bis Mi. und Fr. von 10 bis 11.30 Uhr, Do. von 16 bis 17.30 Uhr Sprechstunde in der Beratungsstelle, Weststraße 6 in Sendenhorst, ☎ (02526) 3003131 (täglich von 8 bis 16 Uhr), E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
- **Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
- **Taxibus:** ☎ (01803) 504031.
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Heinrich Budde** vollendet am 15. Januar das 85. Lebensjahr.
- **Franz Mölenkamp** vollendet am 16. Januar das 101. Lebensjahr.
- **Anni Bohnenkamp** vollendet am 17. Januar das 85. Lebensjahr.
- **Gertrud Reher** vollendet am 17. Januar das 86. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- **St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- **St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
- **St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- **St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- **St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- **Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

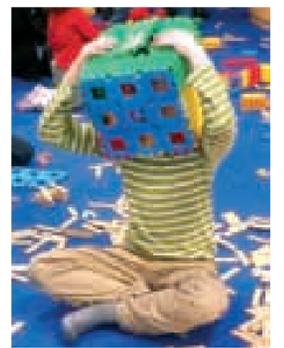
- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Pontifikalamt mit Firmung.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 15 Uhr Pontifikalamt mit Firmung, um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 16 Uhr Neujahrskonzert mit MGW, Frauenchor, Kinderchor und Kolping-Blasorchester sowie Quartett-Verein „Rheingold“ Münster.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe mitgestaltet vom Männerchor, anschließend Neujahrsempfang im Ludgerushaus.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** Sonntag 11 Uhr Familiengottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein eigener Gottesdienst.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Großer Spaß für alle Kids

Hamm • Kinderkino, Kinderschminken, Kindertrödel, ausgelassen toben und einfach Spaß haben auf 4500 Quadratmetern: Das ist los am kommenden Wochenende, 21. bis 23. Januar, in den Zentralhallen Hamm. Denn die „Kids Fun World“ lädt wieder zum Besuch ein. Geschicklichkeitsspiele, ein Fahrparcours, Rutschen und Klettergerüste: Während die Kinder sich vergnügen, haben die Eltern oder Großeltern die Möglichkeit zu stöbern. Denn am Samstag und Sonntag bieten Aussteller Bekleidung, Spielzeug und Babyzubehör zum Verkauf an. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Kids und der Erwachsenen gesorgt. Die „Kids Fun World“ hat geöffnet am Freitag von 9 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet pro Kind 5 Euro, für Erwachsene 2,50 Euro. Am Freitag zwischen 9 und 12 Uhr wird kein Eintritt erhoben. www.zentralhallen.de



In den Zentralhallen Hamm wird wieder die „Kids Fun World“ aufgebaut. Foto: pr

Anmelden für Spielgruppe

Rinkerode • Für die Planung der Spielgruppe „Hänschen Klein“ sind Anmeldungen notwendig. Es können Kinder aufgenommen werden, die am 1. August zwei Jahre alt sind oder es im Laufe des Spielgruppenjahres nach dem 1. August werden. Vorgesehen sind Öffnungszeiten von 8.30 bis 12.30 Uhr an zwei oder drei Tagen (Mo./Mi./Fr. oder Di./Do.) in der Woche. Die Gruppenbildung ist abhängig von der Anzahl der angemeldeten Kinder, die Entscheidung wird Ende März getroffen. Anmeldungen sind bis zum 24. Januar möglich montags bis freitags zwischen 8.30 und 12.30 Uhr bei Heike Scheel im Jugendheim oder bei Franz-Josef Hüser, Tel. (02538) 8022.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
 • **REWE Fenster**
 • **FitnessPark Company**
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleinedam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Radarkontrollen der Kreispolizei
 Durch angekündigte Geschwindigkeitskontrollen will die Kreispolizei Warendorf das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Sonntag, 15. Januar, im Bereich **Walstedde** und am Dienstag, 17. Januar, auf der B63 zwischen **Drensteinfurt** und Hamm. Darüber hinaus muss im gesamten Kreis mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de

Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchiven zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

Der älteste Träger des Ehrenrings

Bruno Polajner über Willi Wetzko

„Willi Wetzko wurde am 1. Januar 1921 in Welzow (Niederlausitz) geboren. Von Haus aus ist er gelernter Bau- und Möbelschreiner. Den 2. Weltkrieg hat er sieben Jahre lang als Soldat mitgemacht.

Wetzko kam zunächst nach Polen und dann nach Russland, wo er sich bei 40 Grad Kälte starke Erfrierungen zuzog. Seine Zehen sollten amputiert werden, doch ein guter Arzt riet davon ab.

Wetzko kurierte seine Erfrierungen in Branitz (Oberschlesien) aus, wo er auch seine spätere Ehefrau Martha kennen lernte. 1943 heiratete er sie, im gleichen Jahr wurde Tochter Hannelore geboren, die heute in Mühlheim lebt.

Wegen seiner Verletzungen war Wetzko für die Ostfront nicht mehr tauglich und wurde nach Italien versetzt. Dort kam er schließlich in Gefangenschaft.

1947 sahen sich Martha und Willi Wetzko in Drensteinfurt wieder, wo Martha als Vertriebene eine Wohnung gefunden hatte. Von 1947 bis 1951 war Wetzko bei der Generalkommandantur in Münster beschäftigt. Von 1952 an arbeitete er als Bereichsleiter und Sicherheitsmeister bei der Firma Hesse in Hamm.

1953 trat er in die CDU ein und war von 1961 bis 1962 Stellvertreter der Bürgermeister. Am 17. August 1962 wurde er zum Bürgermeister von Drensteinfurt-Kirchspiel gewählt.

Wetzko erinnert sich noch, wie der katholische Pfarrer an der Grenze von Drensteinfurt in Empfang genommen wurde

de. Obwohl Wetzko evangelisch ist, wurde er in einer katholischen Gemeinde Bürgermeister. Er hatte aber noch kein Auto, sondern machte alle seine Fahrten mit dem Fahrrad, das er sich bei Volkmars gekauft hatte.

Wetzko blieb bis 1969 Bürgermeister von Drensteinfurt-Kirchspiel, bis Stadt und Kirchspiel zusammengelegt wurden. Von 1969 bis 1979 war Wetzko in Drensteinfurt Ratsherr. Er leitete den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales und wurde am 8. November 1978 als Vorsitzender für den Durchbau der Alten Post gewählt. Wetzko setzte sich tatkräftig für viele Projekte ein, so für den Bau der Wasserleitung nach Drensteinfurt, den Bau der Badeanstalt, für den Bau der Christ-König-Hauptschule und den der Grundschule.

Viele Freunde

Durch sein politisches Engagement hat sich Willi Wetzko viele Freunde erworben. So war Dr. Werner Bockholt, der sich wie Wetzko für die Alte Post eingesetzt hatte, sein Duz-Freund.

Am 18. November 1977 wurde Wetzko hier für seine mannigfachen politischen Verdienste mit dem Ehrenring der Stadt Drensteinfurt ausgezeichnet. Als ältester Ehrenringträger der Stadt erhält er heute noch zahlreiche offizielle Einladungen.

Martha Wetzko starb Ende Januar 2011 im Alter von 93 Jahren, nachdem sie eine liebevolle ärztliche und seelsorgerische Betreuung erhalten hatte. Dank gilt in diesem Zusammenhang besonders Frau Dr. Lück und Pater Sojan. Martha Wetzko wurde im Familiengrab in Mühlheim beigesetzt.

Gern geht Willi Wetzko donnerstags über den Drensteinfurter Wochenmarkt, wo er viele Freunde trifft.“



Versammlung der Landfrauen

Drensteinfurt • Zur Jahreshauptversammlung laden die Landfrauen am Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr in die Gaststätte Averdung ein. Es stehen Berichte und ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Außerdem spricht Dorothea Korb, evangelische Pfarrerin und Seelsorgerin der JVA Münster, unter dem Titel „Mitgehungen, mitgefangen“ über die Situation der Angehörigen von Inhaftierten. Anmeldung bis zum 16. Februar bei Angelika Overmann, Tel. (02508) 9405, Gerlinde Budde, Tel. 984280, oder Elisabeth Jackenkroll, Tel. 9264.

Ministranten auf Schlittschuhen

Drensteinfurt • Die Ministranten St. Regina wollen auch in diesem Jahr zum Schlittschuhlaufen in den Eispalast nach Münster fahren. Der Termin ist Samstag, 28. Januar, die Abfahrt um 8.15 Uhr am Messdienerjugendheim. Die Kosten für den Eintritt und das Ausleihen der Schlittschuhe belaufen sich auf rund 11 Euro. Zur besseren Vorbereitung des Ausflugs ist eine Anmeldung bis zum 23. Januar bei Volker Hugemann erforderlich.

Bildband über Drensteinfurt

Drensteinfurt • Der Heimatverein teilt mit: Der Bildband des verstorbenen Vorsitzenden Bernhard Altenau über Drensteinfurt ist zum Sonderpreis von nur 5 Euro in der Stadtverwaltung sowie der Stadt-Apotheke erhältlich. Er nimmt die Leser mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit des lebenswerten Städtchens im Tal der Werse. Der Bildband weckt Erinnerungen an längst Vergangenes und lädt zum Neu- und Wiederentdecken ein.



Rund 500 Besucher verfolgten das Weihnachtssingen des Chores „conTAKT“ in der Reginakirche.

Foto: Wiesrecker

Harmonisches Klangerlebnis

Chor „conTAKT“ hatte zum Weihnachtssingen in die Pfarrkirche St. Regina eingeladen

Drensteinfurt • Es ist zu einer lieb gewonnenen Tradition in Drensteinfurt geworden, mit der das Ende der Weihnachtszeit eingeläutet wird: das Weihnachtssingen des Chores „conTAKT“.

Auch in diesem Jahr hatten die insgesamt 66 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Susanne Renk ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Besonders Liebhaber neuer geistlicher Musik kamen am Mittwochabend auf ihre Kosten. Rund 500 Besucher verfolgten das Konzert in St. Regina.

Neben den Drensteinfurter Sängern mit den typischen bunten Tüchern sorgte ein kleines Orchester für Vielfalt.

Von Oboe über Violine bis Schlagzeug war alles vorhanden, und so verbanden sich die Stimmen und die Instrumente zu einem harmonischen Musikerlebnis.

Einen klangvollen Einstieg fand der Chor mit dem Taizégesang „Laudate Dominum“, bei dem, wie es für Taizégesänge typisch ist, eine kurze einprägsame Melodie leicht variiert beliebig oft wiederholt wurde. Optimistisch und kraftvoll hallten die Stimmen in der Kirche wider.

Leiser wurde es dann, als ein Klarinetten solo, gespielt von Raphaela Gerlach, einsetzte. Dieses musikalische Stilmittel, durch das Abwechslung entstand, wurde oft verwendet: Mal sorg-

ten die Gitarristen Wilfried Renk und Alfred Hahne für ein Vorspiel, dann hatte die Oboistin Birgit Kocian ein kleines Zwischenspiel, und schließlich bildeten wieder alle Beteiligten einen starken Klangteppich.

Konrad Blanke am Schlagzeug sorgte beispielsweise in „Noch ist es Nacht“ für den passenden Rhythmus.

Auch eine Komposition aus den eigenen Reihen wurde zum Besten gegeben: „Gloria zu Weihnacht“ lautete der Titel des fröhlichen und leichten Liedes, das aus der Feder von Co-Leiterin und Pianistin Ursula Blanke stammt. Abwechselnd präsentierte der Chor ruhige, sanfte und dann wieder dynamische und

lebendige Interpretationen der Werke. Heiter und voller Energie gaben die Stewweter Sänger ein Medley verschiedener Weihnachtslieder wieder, während „Keinen Tag soll es geben“ getragen und gefühlvoll erklang.

Mit besonderer Freude dabei waren die Sänger bei dem Klassiker „Oh du Fröhliche“, bei dem unter anderem Simon Gaßmüller an der Trompete glänzte.

Meditative Texte, die von verschiedenen Chormitgliedern vorgetragen wurden, rundeten das Weihnachtssingen ab. Für geheimnisvolle und zauberhafte Stimmung sorgten farbige Scheinwerfer, die den Altarraum in buntes Licht tauchten. •jud

CDU-Dorfgespräch

Thema sind Projekte des NABU in der Davert

Rinkerode • Für das nächste Dorfgespräch der CDU-Ortsunion am kommenden Dienstag, 17. Januar, um 20 Uhr in der Gaststätte Arning konnte die Rinkeroderin Dr. Britta Linnemann, Geschäftsführerin der NABU-Naturschutzstation Münsterland, als Referentin gewonnen werden.

Sie stellt zunächst die Biologische Station mit Sitz auf Haus Heidhorn vor und macht das Publikum mit den verschiedenen Tätigkeitsfeldern bekannt. Dazu gehört beispielsweise das Projekt „Naturgenussroute“. Schwerpunktthema werden allgemeine Informationen zum Naturschutz- und FFH-Gebiet Davert sein, die Andreas Beulting von der NABU-Naturschutzstation vorträgt.

Detailliert vorgestellt wird

das Beweidungsprojekt im Herzen der Davert im Naturschutzgebiet Emmerbach-Heckrindern, einer Auerochsenrückzüchtung sowie mit Konik-Pferden, einer robusten, ursprünglichen Pferderasse. Das Thema Ganzjahresbeweidung wird Kristian Mantel, der für die Tierbetreuung bei der NABU-Naturschutzstation zuständig ist, erläutern.

Der Ortsunion Rinkerode ist es ein Anliegen, die Bürger umfassend zu informieren und dafür zu sensibilisieren, was in „unserer“ Davert alles passiert. Sie wünscht sich rege Beteiligung an diesem Dorfgespräch in der ehemaligen Gaststätte Arning, die die neuen Besitzer, Familie Trostjanskaja, für den Vortrag zur Verfügung stellen.

Besuch in Werne

Senioren von St. Regina waren unterwegs

Drensteinfurt • 40 Senioren von St. Regina besuchten am Mittwoch das Kapuziner-Kloster in Werne.

Von Pater Wolfgang und Pater Michael erhielten sie Erläuterungen zur Krippe nach dem Klosterkirche. „Die Kirche, ein im Inneren schlicht gehaltener Saalbau, errichtet nach den Plänen des Kapuzinerbruders Ambrosius von Oelde, wurde am 4. Oktober 1680 eingeweiht. Der beeindruckende barocke Hochaltar und die zwei im gleichen Stil gehaltenen Seitenaltäre wurden durch Paulus Gladbach aus Rütten erstellt“, schreiben die Senioren in einer Pressemitteilung. „Im Kreuzgang des Klosters hängt ein altes Pilgerkreuz, das seit 1677 Pilger bei der jährlichen Fußwallfahrt nach Werl tra-

gen.“ Auch zur Entstehung des Kapuziner-Ordens, zur Ansiedlung in Werne und zum Wirken der Mönche erfuhren die Senioren viel Wissenswertes. Die Besichtigung der Bibliothek mit ungefähr 20000 Büchern, die zum Teil fast 400 Jahre alt sind und aus Nachlässen verstorbener Priester stammen, beeindruckte die Senioren. Ein so altes Buch einmal in der Hand zu halten...

In der Klosterkirche gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und die Meditation „Wann ist Weihnachten – Ein Licht für alle“, vorgetragen von Gertrud Bennemann, beschlossen den eindrucksvollen Nachmittag.

Abschließend kehrte die Gruppe noch für einen Imbiss in einer Gaststätte ein.

Ein erster Schritt ins Berufsleben

Student Tobias Lodenkemper betreute im Praktikum die Walstedder Anlage zur Wärmegewinnung

Hamm/Walstedde • Studium mit Praxisbezug – das ist die Maxime der Hochschule Hamm-Lippstadt. Darum wird ein ganzes Semester für den Schritt in die reale Arbeitswelt reserviert. Tobias Lodenkemper hat dieses Praxissemester bei der Stadt Drensteinfurt absolviert.

Den angehenden Energieelektroniker faszinierte das einzigartige Projekt zur Wärmegewinnung, das die Stadt an der Walstedder Pumpstation installiert hat. Die Anlage kombiniert eine thermische Solaranlage mit einer Hybridwärmepumpe, die aus der Temperatur des Abwassers und der Abluft der Kompressoren im Pumpwerk Energie gewinnt. Diese wird für Heizung und Brauchwasser in der angrenzenden Sportanlage sowie zukünftig im Feuerwehrgerätehaus genutzt.

Für den 22-jährigen angehenden Ingenieur aus Ahlen

waren die unterschiedlichen Bestandteile der Anlage zunächst eine besondere Herausforderung: „Hier waren nicht nur die Inhalte einer einzigen Vorlesung gefragt. Ich musste gedankliche Zusammenhänge zwischen ganz verschiedenen Fächern herstellen und die Anlage als Ganzes verstehen lernen. Erst dann kann man die Komponenten sinnvoll steuern.“

Betrieb optimieren

Seine Aufgabe war es, die aufgezeichneten Mess- und Temperaturdaten auszuwerten und den Betrieb der Anlage zu optimieren. Abhängig von Außentemperatur und anderen Bedingungen galt es, Schwellenwerte zu definieren, die grundlegend für die automatische Regelung der Anlage sind. Ist zum Beispiel die Leistung der Solaranlage im Winter durch das wenige

Sonnenlicht nicht ausreichend, muss stärker auf die Hybridwärmepumpe zurückgegriffen werden.

Die fachliche Weiterbildung ist aber für Studiengangsleiter Prof. Dr. Torsten Cziesla

nur ein positiver Effekt des Praxissemesters: „Die Zeit im Unternehmen gibt den Studierenden einen Einblick in ihr späteres Berufsfeld. Es ist der oftmals erste Kontakt mit der Arbeitswelt.“



Bürgermeister Paul Berlage, Student Tobias Lodenkemper, Architektin Anke Steinkamp und Prof. Dr. Torsten Cziesla (v.l.) vor der innovativen Anlage.

Foto: pr



Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Es sind noch Plätze frei bei der Sommerfahrt der kfd Rinkerode nach Mainz vom 29. Juni bis 1. Juli. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Schiffahrt, ein Stadtrundgang in Mainz, eine Weinprobe und der Besuch des ZDF-Fernsehgartens. Die Teilnahme kostet 276 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415. Außerdem feiert die kfd die Altweiberfastnacht am Donnerstag, 16. Februar, ab 9.11 Uhr im Pfarrzentrum. Einlass ist ab 8.30 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro (25 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458. Für die Winterwanderung am Donnerstag, 26. Januar, nach Albersloh ist eine Anmeldung bis zum 21. Januar nötig bei Brigitte Kamper, Tel. (02538) 1251.

11 083,35 Euro eingesammelt

Drensteinfurt • „FÜR“: Unter diesem Leitwort fand die diesjährige Adventssammlung der Caritas statt. Dank des Einsatzes vieler ehrenamtlicher Sammler und der großen Spendenbereitschaft der Mitbürger ist ein Betrag von insgesamt 11 083,35 Euro zusammengekommen. Die Summe verteilt sich auf die drei Ortsteile wie folgt: Drensteinfurt 3381,80 Euro, Rinkerode 4565,50 Euro und Walstedde 3136,05 Euro. Mit den gespendeten Geldern können die drei Stützpunkte verschiedene Projekte in den Gemeinden unterstützen, unter anderem Hilfe für sozial schwache Familien, Ferienfreizeiten, Besuchsdienst, Seniorenarbeit, Trauerbesuchsdienst, OGS und Nachhilfe.

Musikgarten kennen lernen

Walstedde • Zu zwei verbindlichen Musikgarten-Schnupperstunden lädt Anke Simon am Montag, 23./30. Januar, jeweils um 9 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Interessierte Eltern können sich an beiden Tagen gemeinsam mit ihren ein- bis dreijährigen Kindern mit dem Inhalt der Kurse vertraut machen. Am 13. Februar startet dann der neue Kursus mit dem Thema „Beim Spiel“. Um eine Anmeldung zu den Schnupperstunden wird unter Tel. (02387) 941416 oder per E-Mail an info@usikschule-simon.de gebeten.

Anliegen vortragen

Walstedde • Ortsvorsteher Bernd Borgmann hält am kommenden Mittwoch, 18. Januar, von 18 bis 19 Uhr seine nächste Sprechstunde für die Bürger von Walstedde und Aemeke in der Lambertus-Grundschule. Jeder kann dem Ortsvorsteher seine Anliegen vortragen.

Sprechstunde des Finanzamts

Drensteinfurt • Das Finanzamt Beckum bietet am Dienstag, 17. Januar, wieder eine Sprechstunde in der Stadtverwaltung Drensteinfurt an. Diese findet in Zimmer 47 von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr statt.

Blickpunkt Tischtennis

Fortunen qualifizieren sich problemlos

Für die Westdeutschen Meisterschaften

Bezirksliga Senioren 40: Fortuna Walstedde – TTV Preußen 47 Lünen: 10:0. Durch einen auch in dieser Höhe verdienten 10:0-Heimsieg über Lünen qualifizierte sich die Tischtennis-Seniorenmannschaft der Fortuna für die Westdeutschen Meisterschaften am 28. und 29. April in Xanten – obwohl das letzte Spiel in der Liga gegen den TSSV Bottrop II noch aussteht. Nach drei Begegnungen, die sie alle gewannen, haben die Walstedder 11:1 Punkte auf ihrem Konto.

In den Doppeln blieben sowohl Marek Kurzepa/Thomas Jäggle als auch Frank Leschowski/Frank Lewandowski ohne Satzverlust. Im Einzel befindet sich Leschowski in bestechender Frühform, denn er gab weder im ersten noch im zweiten Spiel einen Satz ab. Kurzepa setzte sich ebenfalls sehr souverän mit 3:1 in beiden Begegnungen durch. Am unteren Paarkreuz gerieten Boden und Jäggle gegen zwei bzw. drei Klassen tiefer spielende Lünener nie in Gefahr. • **tj**



Präsentierte sich im Seniorenspiel gegen Lünen in prächtiger Spiellaune: Frank Leschowski. Foto: Jäggle

Vereinsinternes Duell: SVR-Zweite gegen Dritte

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTC BW Datteln II (Samstag, 17 Uhr). Nach fünf Niederlagen in Serie wollen die Tischtennis-Herren des SVR zum Rückrundenauftakt heute wieder für positive Schlagzeilen sorgen. Zu Gast ist der Tabellensiebte aus Datteln, der zwei Plätze und drei Punkte vor den Rinkerodern liegt und das Hinspiel deutlich mit 9:4 gewann.

der zweiten und der dritten Mannschaft. Die Zweitvertretung ist klar favorisiert – nicht nur wegen des 9:4-Hinspielerfolgs, sondern in erster Linie, weil sie Spitzenreiter ist und noch keinen Punkt abgegeben hat. Am Dienstag (19.30) empfängt die Zweite dann den SC Hoetmar II.

Frauen, Kreisliga: DJK SC Nienberge II – SVR: 8:5. Die Damenmannschaft ist mit einer Niederlage ins neue Jahr gestartet. Mit 10:10 Punkten sind die Rinkeroderinnen Tabellenachter. • **mak**
Punkte: Einzel: Bothe (3), Rosendahl (2)



Magnus Losinzy konnte in Füchtorf in allen drei Einzel für den SV Drensteinfurt punkten. Foto: Kleineidam

SVD startet mit einem Remis

3. Kreisklasse Gruppe 2, Meisterrunde: SC Füchtorf III – SV Drensteinfurt: 7:7. Die Tischtennis-Herren des SVD kamen zum Auftakt nicht über ein Unentschieden hinaus. Während Drensteinfurts Spitzenspieler Magnus Losinzy in Füchtorf alle drei Einzel gewann, musste sich sein Bruder Ma-

gnus drei Mal geschlagen geben. Das spannendste Spiel des Abends entschied das Doppel Volker Schydlo/Hans Hesse knapp mit 3:2 Sätzen für sich. Nächster Gegner ist am kommenden Dienstag (20 Uhr) die neunte Mannschaft des TuS Hilstrup. • **mak**
Punkte: Doppel: Schydlo/Hesse; Einzel: Magnus Losinzy (3), Schydlo (2), Hesse

SG-Reserve gewinnt deutlich

3. Kreisklasse Gruppe 2, Meisterrunde: SG Telgte IV – SG Sendenhorst II: 4:8. Im ersten Spiel der Meisterrunde hat sich die zweite Tischtennismannschaft der SG Sendenhorst deutlich durchgesetzt. Stefan Springer, der in Telgte seine drei Einzel und an der Seite von Walter

Wittenburg auch das Doppel gewann, und seine Teamkollegen freuen sich nun auf das Derby gegen GW Albersloh, das am Freitag, 20. Januar (20 Uhr), in der Halle der Ludgerus-Grundschule in Albersloh stattfindet. • **dz/mak**
Punkte: Doppel: Springer/Wittenburg; Einzel: Springer (3), Rojak, Grohs (3)

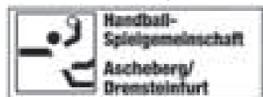


500 Euro für die Fortuna: Foto im Internet hochladen, Fans mobilisieren und für sich abstimmen lassen – und zur Krönung einen Gewinn von 1000 beziehungsweise 500 Euro einstreichen. So erging es dem SC Arminia Hamm und Fortuna Walstedde. Die Sportler hatten beim Fotowettbewerb „Zeig uns deinen Verein“ der Sparkasse mitgemacht. Im sozialen Netzwerk Facebook gingen die Vereine mit ihren Bildern auf Stimmenfang. Preisgelder in Höhe von 10000 Euro gab es insgesamt zu gewinnen. Arminia Hamm und Fortuna Walstedde überzeugten die Internetnutzer mit ihren vereinstypischen Fotos. Von den über 4700 abgegebenen Stimmen gingen rund 500 auf das Konto der Hammer, die sich damit den dritten Platz und 1000 Euro sicherten. 500 Euro gab es für die Fortuna. Sparkassen-Geschäftsbereichsleiter Dr. Timm Hüttemann (l.) und der Leiter der Filiale Walstedde, Herbert Knapmüller (r.), ließen die Vereine mit dem Geldsegen gut ins neue Jahr starten. Text/Foto: pr

„Die Mädels brennen“

Handball: HSG-Herren beim Tabellendritten / Damen wollen die Hinrunde erfolgreich beenden

Bezirksliga 3: HSC Gronau – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Sonntag, 18 Uhr). Nach der Niederlage vor Weihnachten beim TV Jahn Rheine wollen die HSG-Handballer mit einem Sieg ins neue Jahr starten. Als Tabellenneunter treten sie morgen beim zuletzt spielstarken HSC in Gronau an. Der Gegner, der fünf der jüngsten sechs Spiele gewonnen hat, steht mit 16:6 Punkten auf Rang drei.



Laut Trainer Volker Hollenberg treffen die Drensteinfurter auf eine „heimstarke Mannschaft“, die „klarer Favorit“ ist. Dennoch will die HSG ihre Außenseiterchance nutzen und einen Sieg einfahren – es wäre der erste Auswärtserfolg seit Anfang Oktober. Denn dadurch könnte sich die Spielgemeinschaft vom unteren Drittel der Tabelle etwas absetzen und den Platz im Mittelfeld festigen.

Coach Hollenberg steht der komplette Kader zur Verfügung. Ein Fragezeichen steht nur hinter dem Einsatz von Gerold Willige, der sich zurzeit mit einer Erkältung herumplagt.

Frauen, Bezirksliga 3: SC Münster 08 – HSG (Samstag, 19 Uhr). Die Damenmannschaft steht vor dem letzten Spiel der Hinrunde, das sie

auf jeden Fall für sich entscheiden will. Als Achter der Tabelle ist die HSG zwei Ränge höher platziert als der Gegner. Münster 08 hat zwei der letzten drei Spiele vor dem Jahreswechsel gewonnen und als Drittlitzter nur noch einen Pluspunkt weniger als die Drensteinfurterinnen, die nach fünfwöchiger Spielpause wieder im Einsatz sind.

Im Training – die Beteiligung in dieser Woche war gut – sah Coach Gerd Terveer motivierte Spielerinnen. „Die Mädels brennen darauf, dass es weitergeht“, sagt Terveer. Diese positive Einstellung will die Mannschaft heute in einen Sieg ummünzen.

Auf seine starke Außenspielerin Nadine Vogelsang muss Trainer Terveer verletzungsbedingt verzichten. Ansonsten stehen alle Spielerinnen in den Startlöchern.

Männer, 1. Kreisklasse: Warendorfer SU II – HSG III (Samstag, 19.30 Uhr). Die dritte Mannschaft muss in diesem Jahr anders auftreten als im vergangenen. Der Tabellenletzte hat es erst zwei Mal geschafft, sich ein Remis zu erspielen. Alle anderen zehn Partien gingen verloren. Im letzten Spiel der Hinrunde treffen die sieglosen Stewweter auf einen Gegner auf Augenhöhe. Die Warendorfer Gastgeber sind seit zwei Begegnungen ungeschlagen, haben 5:17 Punkte und stehen auf dem drittletzten Platz. • **mt**



Tobias Köppen peilt mit den Bezirksliga-Herren den ersten Auswärtssieg seit dem 1. Oktober an. Foto: Tillmann

Kolobaric bleibt

Trainer des SVD verlängert um ein weiteres Jahr

Drensteinfurt • Ivo Kolobaric hat seinen Vertrag bei Fußball-A-Kreisligist SV Drensteinfurt verlängert und wird im Sommer in seine vierte Saison als Trainer der Stewweter gehen – auch wenn der Bezirksliga-Aufstieg nicht klappen sollte.

„Das ist schon eine lange Zeit“, sagte Kolobaric gegenüber der DZ. Ein triftiger Grund für die Verlängerung des Kontraktes: „Der Verein hat Zukunft. Ich habe das Gefühl, dass die Zukunft noch besser wird. Es entwickelt sich in die richtige Richtung.“ Den 40 Jahre alten Münsteraner freut es vor allem, dass es dem SVD gelungen sei, die guten einheimischen Spieler, darunter Leistungsträger wie Daniel Möllers und Dominik Heinsch, zu halten. „Unser bester Teil in der Hinserie waren die Viererkette und die Sechser“, so Kolobaric. In der Offensivabteilung sei dagegen noch „Luft nach oben“.

Spieler wie Robert Wojdat, Patrick Kowalik und Matthias Gerig hätten ihr Potenzial nicht immer abgerufen.

„Ich denke, es kommt nicht ganz überraschend“, kommentierte Senioren-Obmann Uwe Heinsch die Vertragsverlängerung. Beide Seiten seien sich einig und die Mannschaft in die Entscheidung involviert gewesen. • **mak**



Ivo Kolobaric bleibt beim SVD. Foto: Kleineidam

Der Ball rollt

Fortuna-Cup findet auch heute und morgen statt

Walstedde • Die Jugendfußballabteilung der Fortuna veranstaltet auch in diesem Jahr ihre traditionellen Hallenturniere. An zehn Wettbewerben nehmen insgesamt 51 Mannschaften teil.



Gestartet wurde bereits am Freitag (nach Redaktionschluss) in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt – mit dem Fortuna-Cup für B-Juniorinnen und dem Turnier für Frauenteam. An diesem Samstag geht es um 10 Uhr, am Sonntag um 8.45 Uhr los. Jeweils zwei Minikicker-, F-Junioren- und E-Jugend-Turniere werden ausgetragen. Komplettiert wird die Veranstaltung durch Wettbewerbe für D- und C-Junioren.

Der Fortuna-Cup bietet für Besucher und Spieler neben dem Sport ein „reizvolles

Rahmenprogramm“, sagt Mitorganisator Clemens Kuhn. Die große Tombola mit „lukrativen Preisen“ öffnet heute. **Samstag:** 10 bis 12 Uhr: E1-Junioren (U10/U11), 12.15 bis 14.15 Uhr: F1 (U8/U9), 14.30 bis 16.30 Uhr: F2 (U8/U9), 16.45 bis 18.45 Uhr: C (U14/U15)

Sonntag: 8.45 bis 10.45 Uhr: E2 (U10/U11), 11.15 bis 13.15 Uhr: Minis 1 (U7), 13.30 bis 15.30 Uhr: Minis 2 (U7), 15.45 bis 17.45 Uhr: D (U12/U13)



Der Fußball-Nachwuchs ist wieder aktiv. Foto: Kleineidam



Versammlung am Montag

Albersloh • Die Jahreshauptversammlung der DJK GW Albersloh findet am Montag, 16. Januar, in der Gaststätte Geschermann statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben verschiedenen Jahresberichten und einer Neufassung der Satzung stehen einige Ehrungen und wichtige Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, zwei Finanzwarde und der 2. Geschäftsführer. Außerdem gibt es einen Ausblick auf das Jahr 2012.

Doko-Turnier am 28. Januar

Albersloh • Die DJK GW Albersloh lädt zur 7. Auflage des Doppelkopfturniers am Samstag, 28. Januar, ein. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Albersloher Sportplatz. Der Erlös des Turnieres kommt dem Kunstrasenprojekt zugute. Der Sieger erhält einen Wanderpokal. Darüber hinaus warten auf die drei Erstplatzierten Geldpreise. Andreas Buchholz, Telefon (02535) 959298, und Michael Buchholz, Telefon 959314, nehmen Anmeldungen der GWA-Mitglieder und anderer interessierter Bürger entgegen. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt, die Startgebühr beträgt 10 Euro.



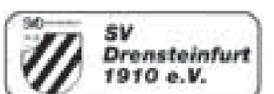
Mixed-Turnier am 21. Januar

Drensteinfurt • Der Tennis-Club veranstaltet für seine Mitglieder am Samstag, 21. Januar, wieder das alljährliche Mixed-Turnier. Alle Mitglieder ab vollendetem 14. Lebensjahr sind eingeladen. Wer sich anmelden möchte, kann sich bis Donnerstag, 19. Januar, in die Teilnehmerliste eintragen, die in der Halle aushängt. Der Vorstand des TCD weist darauf hin, dass Arbeitsstunden geleistet werden können, indem Kuchen, Brötchen und Salate bereitgestellt werden.



Verleihung am 24. Januar

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt gibt bekannt, dass die Verleihung der Abzeichen, die im Jahr 2011 auf dem Sportplatz im Erfeld geschafft wurden, am Dienstag, 24. Januar, in der Alten Post stattfindet. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. „Wer die Bonuspunkte für die Krankenkassen nutzen möchte, sollte die Hefte zum Abstempeln mitbringen“, sagt Stützpunktleiter Manfred Kraft.



Versammlung am 3. Februar

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung am Freitag, 3. Februar, im Hotel-Restaurant Amigos an der Mühlenstraße lädt der Vorstand des Sportvereins Drensteinfurt ein. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen langjähriger Mitglieder, Berichte des Vorstandes und der Abteilungen sowie Wahlen. • **mak**

Sport

RVR ist Neunter

Wettkampf um die Wanderstandarte in Münster

Albersloh/Rinkerode • Zurzeit findet in der Halle Münsterland der K+K-Cup, das traditionelle Januar-Turnier des Reiterverbandes Münster, statt. Beim 76. Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster, an dem 14 Vereine teilnehmen, belegt der RV Rinkerode nach der 2. Teilprüfung Platz neun. Das Team von Jutta Brintrup kommt auf 51,18 Punkte (Dressur: 28,25/Kür 22,93). Der RV Albersloh steht als 13. auf dem vorletzten Rang. 48,60 Punkte (26,30/22,30) hat das Team von Mechthild Gebmann. An der Spitze liegt Rekordsieger RV „Gustav Rau“ Westbevern (57,95),

Titelverteidiger ist der Reit- und Fahrverein Albachten.

In der 1. Teilprüfung, einer Dressurprüfung der Klasse A*, reihte sich Irgard Pentrop in der 1. Abteilung mit „Pamira“ und der Wertnote 14,7 an zwölfter Stelle ein. Gewinner der Einzeldressur wurde Albachten. Die 2. Teildisziplin vor 3000 Zuschauern in der ausverkauften Halle war eine Mannschaftsdressurprüfung der Klasse A*. Sieger der Kür wurde Westbevern.

Die Entscheidung bei der sogenannten „Bauernolympiade“ fällt heute in der abschließenden Springprüfung der Klasse A**. • **mak**

Neue Judogruppen

Angebot der DJK / Erstes Treffen am Freitag

Drensteinfurt • Der Neubau der Gymnastikhalle macht es möglich, dass die DJK Olympia Drensteinfurt ihr momentanes Judo-Angebot deutlich verbessern kann. Die bisherige Judo-Gruppe für Kinder wird unter neuer Leitung fortgeführt und ausgebaut. Zusätzlich soll es Angebote für Jugendliche und Erwachsene geben. Das teilt Margit Gericke von der Abteilung Breitensport mit.

Das Training soll freitags von 17 bis 20 Uhr in verschiedenen Gruppen stattfinden.

Am kommenden Freitag, 20. Januar, findet um 18 Uhr ein erstes Treffen in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von Galen-Grundschule statt. Interessierte Sportler aller Altersklassen sind dazu eingeladen. Eine Gruppeneinteilung wird in Absprache mit den Teilnehmern vorgenommen.

Weitere Infos gibt es bei Margit Gericke, Telefon (02508) 984094, und per E-Mail an info@djk-drensteinfurt.de. Gericke nimmt auch schon Anmeldungen entgegen.



Auch in diesem Jahr werden bis zu 100 Teilnehmer für notleidende Kinder auf den Fahrradsattel steigen. Foto: pr

Beliebte Benefizfahrt

Anmeldestart für Rennfietsen Tour Münsterland

Drensteinfurt/Sendenhorst • Radfahren für den guten Zweck – das ist auch in diesem Jahr Programm und Ziel der Rennfietsen Tour Münsterland. Zum vierten Mal rufen das Amateur-Rennradteam Agapedia Münsterland und der Münsterland e.V. Sport-Fans dazu auf, für notleidende Kinder auf den Fahrradsattel zu steigen. Die Tour läuft vom 17. bis zum 20. Mai, Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Das einfache Spendenkonzept hat sich längst bewährt: Bis zu 100 Teilnehmer „verkaufen“ vor Tour-Beginn möglichst viele der insgesamt 600 Streckenkilometer. Der Erlös wird komplett an die beiden unterstützten Organisationen gespendet: Das Netzwerk roterkeil.net engagiert sich in der Bekämpfung von Kinderprostitution und Kinderpornografie, die 1995

von Jürgen Klinmann gegründete Stiftung Agapedia baut Projekte zur Förderung hilfsbedürftiger Kinder auf.

Die Teilnahme ist kostenlos. Sponsoren, Gönner sowie ehrenamtliche Helfer übernehmen sämtliche organisatorische Leistungen. Los geht es am Donnerstag, 17. Mai, am Flughafen Münster/Osnabrück, vier Tage später werden die Radfahrer vor dem Schloss in Münster wieder in Empfang genommen. Die Etappenorte werden in Kürze bekannt gegeben, die einzelnen Abschnitte sind zwischen 130 und 160 Kilometer lang.

Anmeldeschluss ist der 20. April. Das Anmeldeformular sowie viele weitere Informationen sind auf der Internetseite zu finden. Die Rennfietsen Tour Münsterland gibt's auch bei Facebook: www.facebook.com/Rennfietsentour.de

www.rennfietsentour.de

Versammlung der Boulefreunde

Drensteinfurt • Die Mitglieder der Bouleabteilung „Klack '09“ des SVD treffen sich am heutigen Samstag zur jährlichen Versammlung um 19 Uhr im Vereinsheim im Erlfeld. Obmann Manfred Möllers und Pressewart Thomas Volkmar werden auf die Ereignisse und Veranstaltungen des Jahres 2011 zurückblicken. Im Anschluss an den Kassenbericht von Alfons Hunsteger stehen Neuwahlen

auf der Tagesordnung. Für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Turniere und gesellige Nachmittage geplant, für die es einen Termin zu finden gilt. Ergänzungsarbeiten am Bouleplatz sind fällig, darüber soll ebenfalls gesprochen werden. Der 1. Vorsitzende des SVD, Werner Schmidt, wird über die aktuellen Themen im Gesamtverein berichten. Potenzielle Neumitglieder sind heute willkommen.



Einen tiefen Einblick in Berufe der Baubranche erhielten Schüler der Sendenhorster Teigekampschule durch die Maurermeister und Ausbilder Rolf Niernerg (l.) und Michael Pillich (r.). Foto: Husmann

„Wir brauchen Fachkräfte“

Teigekampschüler wurden umfassend über Berufe in der Baubranche informiert

Sendenhorst • „Wir brauchen Fachkräfte“, lautete einer der Sätze, mit denen sich Rolf Niernerg an die Schüler wandte. Interessiert hörten sie dem Unternehmer, Ausbilder und Obermeister der Bau-Innung Warendorf zu.

Gemeinsam mit dem Maurermeister Martin Pillich von der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf hatte Niernerg sich auf den Weg gemacht, um die Neutklässler der Teigekampschule umfassend über Berufe der Baubranche einschließlich

Aufstiegschancen, Verdienstmöglichkeiten und Weiterbildung zu unterrichten.

Viele hätten ein falsches Bild zum Beispiel vom Beruf des Maurers, erklärte Niernerg. „Das ist ein sehr vielschichtiger Beruf, der interessante Aufgaben bereithält“, machte der Bauunternehmer deutlich. Einführend berichtete er von seinem eigenen Werdegang. Auch von seinen anfänglichen Bedenken, in einem Architekturbüro zu arbeiten, erzählte er und ermutigte die Schüler: „Ihr müsst euch mit einem Hauptschul-

abschluss nicht verstecken – macht euch nicht bange.“

Der Unternehmer machte aber auch deutlich, dass man von den Bewerbern und Auszubildenden einiges erwarte. In erster Linie seien Zuverlässigkeit und Fleiß gefragt. „Wer auf seinem Zeugnis mit unentschuldigter Fehlenstunden glänzt, bräuchte sich bei mir nicht vorzustellen“, machte der Unternehmer deutlich. An Mathe, Deutsch und anderem theoretischem Wissen könne man arbeiten, erklärte Niernerg und fügte schmunzelnd hinzu: „Ich habe zum

Glück eine Sekretärin, die mir einiges abnimmt.“

Bezogen auf das Gelingen einer Bewerbung empfahl er den Schülern: „Eine gute Portion Hartnäckigkeit und besonders Eigeninitiative sind bei einer Bewerbung gefragt.“ Auch ein persönliches Vortreten bei der Bewerbungsabgabe erhöhe die Einstellungschancen immens. Mit dem ermutigenden Satz „Wir benötigen fähigen und vernünftigen Nachwuchs – der gute Handwerker ist immer gefragt“, beendete er seinen Vortrag. • **hus**

CDU: Neue Halle hat oberste Priorität

Hauptausschuss erteilt Auftrag für Grundstücksankauf / Suche nach Lösung für Kunstrasenplatz

Albersloh • Die CDU-Fraktion hat in einer Sitzung kürzlich den Ankauf für das Gelände der neuen Sporthalle in Albersloh beschlossen. Damit wurde der Standort am derzeitigen Sportgelände Adolfshöhe als die beste Lösung qualifiziert.

„Es kann nicht sein, dass etwas, was schon vor acht Wochen einstimmig von allen Parteien gutgeheißen wurde, plötzlich wieder in Frage gestellt werden soll“, schreibt die CDU in einer Pressemitteilung. Sie wundere sich über die Diskussion in der

Öffentlichkeit, die von SPD und FDP losgetreten wurde.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch wurde dann die Verwaltung von der Mehrheitsfraktion beauftragt, die Grundstücksangelegenheit hierzu abschließend zu behandeln. Damit können nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen, die für den Bau dieser Halle benötigt werden, geschaffen werden. „Der Bau der Halle hat für die CDU in Albersloh Priorität. Dieser kann nun in Angriff genommen werden“, heißt es.

Ebenso hat sich die Fraktion mit dem Wunsch der Albersloher Fußballer zur Schaffung eines Kunstrasenplatzes intensiv auseinandergesetzt. Der Verein möchte diesen Platz in Eigenregie bauen und benötigt hierzu von der Stadt einen Zuschuss von 200.000 Euro. CDU-Fraktionsvorsitzender Ludger Breul, Sportausschuss-Vorsitzender Bernhard Nordhoff und CDU-Pressesprecher Marcel Opperbeck haben mit den Vorständen der DJK Grün-Weiß in einem Informationsgespräch die Möglichkeiten

erörtert. Das Engagement und die Spendenbereitschaft der Bürger seien beispielhaft. Der Finanzierungsplan mit einem DJK-Anteil von 169.000 Euro sei für den Verein ein ziemlich Kraftakt, aber durchaus realistisch. „Ob die Verwirklichung der Sporthalle und Kunstrasenplatz für die Stadt Sendenhorst in diesem Jahr möglich ist, muss jetzt in den anstehenden Haushaltsberatungen geklärt werden. Die CDU wird hier eine gute und gerechte Lösung finden“, heißt es abschließend in der Presseerklärung.

Klein, aber dafür besonders aktiv

Neujahrsempfang der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm

Sendenhorst • Den Satz „Sich an den Stärken freuen, und die Schwächen nicht verschweigen“, hat Pfarrerin Ute Böning am Sonntag in den Mittelpunkt des Abendgottesdienstes gestellt.

In der voll besetzten Friedenskirche machte sie deutlich, dass Arbeit und Beruf wichtig seien, aber daneben

auch ehrenamtliches Engagement seinen Platz im Leben haben sollte. Musikalisch unterstützt vom Posaunenchor unter der Leitung von Lothar Esch gestaltete sich der Gottesdienst sehr festlich und leitete über zum Neujahrsempfang im evangelischen Gemeindehaus.

Pfarrer Manfred Böning erinnerte nach seiner Begrüßung in einem Dia-Vortrag an wichtige Ereignisse des Kirchenjahres. 60 Gottesdienste seien in Sendenhorst, 41 in der Vorhelmer Nicolaikir-

che abgehalten worden, zog er Bilanz. Mit durchschnittlich 40 Teilnehmern läge die Zahl über dem Landesdurchschnitt. Das aktive Gemeindegliedensein gestaltete sich durch regelmäßige Proben des Chores, das Treffen der Frauenhilfen, das Frühstück am Samstag, den Kuchenverkauf zugunsten des Förderkreises, das Konfirmanden-Treffen und die Sitzungen des Presbyteriums mit Brigitte Klask an der Spitze sehr bunt und abwechslungsreich.

Im vergangenen Jahr sind

25 Kinder getauft und 25 Jugendliche gefirmt worden, vier Trauungen und 23 Sterbefälle wurden beurkundet.

„Unsere Gemeinde wird kleiner“, verwies Pfarrer Manfred Böning auf den demografischen Wandel. Für den ehrenamtlichen Küsterdienst werden dringend noch Freiwillige gesucht. „Wohin geht der Weg?“ fragte er abschließend in die Runde der mehr als 50 Gäste und gab wenig später die Antwort: „Egal wohin – wir gehen mit Gottes Hilfe.“ • **ak**

Termin

Der Neujahrsempfang der **Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus** findet am Sonntag, 15. Januar, nach der 9.30-Uhr-Messe in der St. Ludgerus-Kirche im Ludgerushaus in Albersloh statt. Der Pfarrgemeinderat lädt hierzu und natürlich zum Gottesdienst, der vom Männerchor begleitet wird, alle Gemeindeglieder aus Sendenhorst und Albersloh ein. Im Ludgerushaus sollen alle die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei Getränken und Knabberien haben. Thematisch steht die Ludgerus-Kirche beim diesjährigen Neujahrsempfang im Mittelpunkt. Willi Berheide vom Heimatverein wird einige spannende Details zur Kirche präsentieren. Anschließend kann der Empfang gemütlich im Gemeindegarten ausklingen.



Pfarrer Manfred Böning (r.) konnte am Sonntag rund 50 Gäste zum Neujahrsempfang der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst begrüßen. Foto: Knöpker



Filmmittwoch im Esszimmer

Sendenhorst • Der Seniorenbeirat der Stadt Sendenhorst lädt zu einem weiteren Filmmittwoch am kommenden Dienstag, 17. Januar, ein. Die Veranstaltung, die im Restaurant Esszimmer stattfindet, beginnt um 14.30 Uhr. Den Auftakt bildet wie immer das gemeinsame Kaffeetrinken, dem gegen 15.15 Uhr die Filmvorführung folgt. An diesem Nachmittag läuft „Hausboot“ mit Cary Grant und Sophia Loren über die Leinwand. Besucher, die am Kaffeetrinken und an der anschließenden Filmvorführung teilnehmen möchten, sind mit 4,50 Euro dabei. • **gen**

Kolpingsfamilie wählt Vorstand

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt ein zur Generalversammlung am Samstag, 21. Januar. Um 17 Uhr wird unter Mitwirkung des Kolpingchors eine Messe in St. Martin gefeiert. Da das Vereinslokal Peiler geschlossen wurde, findet die Generalversammlung im Proberaum des Kolpingchors (hinter dem Jugendheim die Treppe nach unten) statt. Nach einem Imbiss beginnt die Versammlung. Es stehen Berichte, Wahlen, Ehrungen, Grußworte und ein Kurzreferat von René Teuber über Projekte in Uganda auf der Tagesordnung.

Grenzen setzen

Sendenhorst • „Kinder brauchen Grenzen“: Ein Vortrags- und Gesprächsabend zu diesem Thema findet am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Kita Stoppelhopper statt. An diesem Abend wird erläutert, was Grenzen setzen heißt, wie diese gestaltet werden können und wie sich diese in den Erziehungsalltag „einbauen“ lassen. Referent ist Dieter van Stephaud, Leiter der Familienbildungsstätte Ahlen. Der Eintritt zu dieser FIZ-Veranstaltung kostet 2 Euro. Anmeldung in der Kita, Tel. (02526) 4280.

Firmkursus für Erwachsene

Sendenhorst • Vom 16. bis zum 27. Januar ist es möglich, sich in den Pfarrbüros in Albersloh und Sendenhorst für den Firmkursus 2012 anzumelden. Im vergangenen Jahr fanden sich zehn Erwachsene, die sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben. Vielleicht gibt es auch in diesem Jahr interessierte Erwachsene. Auskunft erteilt Pastoralassistent Christoph Knuf, Tel. (02526) 9379630.

Konzert in der Pfarrkirche

Sendenhorst • Das Gymnasium St. Michael in Ahlen führt traditionell alle zwei Jahre im Wechsel mit der Pankratius-Gemeinde in Vorhelm und der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus ein nachweihnachtliches Konzert durch. In diesem Jahr singen und spielen Chöre und Instrumentalkreise in der Pfarrkirche St. Martin am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr. Alle Gemeindeglieder sind zu diesem Konzert eingeladen.

Drensteinfurt

Spiele und Spaß

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt zu einem Wochenende für Senioren vom 10. bis 12. Februar in die Kolping-Ferienstätte „Regenbogenland“ in Olpe ein. Das Thema lautet „Gehirn-Jogging: Spiele, Spaß und Unterhaltung“.

In gemütlicher Runde soll sich alles um Spiele drehen. Hier sollen alte und neue Karten-, Brett-, Rate- und Gesellschaftsspiele vorgestellt und ausprobiert werden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sein Lieblingsspiel vorzustellen. Die Mitnahme von Spielesammlungen von früher und heute ist erwünscht.

Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Natürlich soll auch Zeit für Unterhaltung, zum Klönen und zum Meinungsaustausch vorhanden sein.

Die Leitung des Wochenendes hat die Gedächtnistrainerin Annette Lakenbrink aus Oelde übernommen. Die Teilnehmer des Wochenendes wohnen in der Ferienstätte „Regenbogenland“ in modernen, gemütlichen Doppelzimmern. Die Kosten betragen inklusive Vollpension 88 Euro (98 Euro für Nichtmitglieder) plus Fahrtkosten.

Auskunft und Anmeldung bei Theo Heimken, Speckenweg 13, Tel. (02508) 8295.

Wie Banken arbeiten

Drensteinfurt • „Ohne es zu wissen, finanzieren die meisten Bürger über ihr privates Bankkonto oder ihre Altersversorgung ökologisch und sozial problematische Investitionen ihrer Bank mit“, meinen die Drensteinfurter Grünen. Über diese Verflechtungen und über alltagsnahe Alternativen sowie über die aktuelle Schulden- und Finanzkrise soll am Montag, 23. Januar, ab 20 Uhr in der Alten Post informiert und diskutiert werden.

Dazu haben die Drensteinfurter Grünen den unabhängigen Dozenten und Inhaber des Lehrinstituts „InOEKON“,

Alfred Zimmermann, aus Münster eingeladen. Er ist mit seinem Lehrinstitut für Nachhaltigkeit und durch zahlreiche Vorträge und Seminare bekannt. Sein Vortrag an diesem Abend steht unter dem Thema „Wenn die Menschen wüssten, wie Banken funktionieren... Ein Blick in die Praxis“. Es werden aber nicht nur provokante Fragen aufgeworfen, sondern praktische Antworten zu einem nachhaltigen und sozial verträglichen Umgang mit Geld ermöglicht.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere auch an „Finanz-Laien“.



Die Steppkes der Drensteinfurter Kita St. Marien entdecken und erfahren während eines Projektes zurzeit viel Wissenswertes zum Thema Berufe. Einen interessanten Vormittag erleben die zukünftigen Schulkinder in der Kfz-Werkstatt von Armin Ressler. Dort wurden Autos inspiziert, ein Bremsentest gemacht, Autos verladen sowie Reifen aufgeblasen, aufgepumpt und ausgewuchtet. Geduldig wurden alle Fragen der Kinder beantwortet. Zum Abschied gab es zur Freude für jedes Kind einen Lolly.

Foto: pr

Neujahrskonzert

Rinkerode • Das Neujahrskonzert unter Beteiligung der Rinkeroder Chöre und des Kolping-Blasorchesters beginnt am Sonntag, 15. Januar, um 16 Uhr in der Rinkeroder Pankratius-Kirche. Als Gast tritt der Quartett-Verein „Rheingold“ Münster auf.

Im vergangenen Jahr wurde das Neujahrskonzert vom Blasorchester alleine gestaltet. In diesem Jahr sind die Chöre wieder mit dabei. „Versäums Sie nicht dieses abwechslungsreiche Konzert. Genießen Sie einen

stimmungsvollen Nachmittag und hören Sie, was die Rinkeroder auf die Beine stellen können“, heißt es in der Einladung zum Konzert.

Der Männergesangsverein trifft sich am Sonntag zwecks Vorbereitung und Einsingen bereits um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Damit ist die ereignisreiche Woche für den MGVR Rinkerode noch nicht zu Ende, denn am Donnerstag, 19. Januar, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum statt.

Rentensprechtag

Drensteinfurt • Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Freitag, 27. Januar, von 8.30 bis 13 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Hier besteht die Gelegenheit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren.

Fragen zum Versicherungsverlauf, der Rentenhöhe oder aber auch zur Rehabilitation werden von einer Mitarbeiterin der Deutschen Renten-

versicherung beantwortet. Ferner bietet die Deutsche Rentenversicherung eine Wegweiserfunktion zur Risiko- und Altersvorsorge.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, für diesen Service in der Stadtverwaltung bei Alessa Dohm, Tel. (02508) 995120, einen Termin zu vereinbaren. Dafür ist die Versicherungsnummer nötig. Zum Beratungstermin ist der Personalausweis mitzubringen.

„Krise hinter uns gelassen“

Agentur für Arbeit Ahlen stellt Jahresbilanz 2011 vor / Gute Aussichten auch für 2012

Kreis Warendorf • „Es ist gelungen, die Krise hinter uns zu lassen. Die Aussichten für eine Fortsetzung der positiven Entwicklung sind gut.“ **Joachim Fahnmann ist zufrieden. Bei der Vorstellung des Jahresberichts der Agentur für Arbeit Ahlen hat der Geschäftsführer Bilanz gezogen und dabei keinen Zweifel daran gelassen, dass die Talfahrt vorbei ist.**

Die Zahlen sprechen dabei eine eindeutige Sprache. Mit nur 5 Prozent lag die Arbeitslosenquote auf dem zweitniedrigsten Stand seit über zehn Jahren. Konkret waren im Jahr 2011 durchschnittlich 7881 Menschen im Kreis Warendorf ohne Arbeit, zu Jahresbeginn sind es noch fast 9000 gewesen.

Mit Blick auf den demografischen Wandel und den zukünftigen Bedarf an Fachkräften haben die Unternehmen in der Region insbesondere in punkto Ausbildung vorausschauend gehandelt. Mit 1932 Ausbildungsstellen sind es 231 Angebote mehr gewesen als noch 2010. Das ist ein Zuwachs von 13,6 Prozent. Die meisten Auszu-



Joachim Fahnmann und Inga Hagemann stellen die Jahresbilanz der Agentur für Arbeit Ahlen vor. Foto: Knöpker

bildenden hatten einen Hochschulabschluss.

Hohes Niveau

Auch die Arbeitskräftenachfrage bewegte sich auf hohem Niveau mit 1307 Stellen mehr als im Vorjahr. Von der

ihnen wieder eine Perspektive zu geben“, erklärte Joachim Fahnmann, der bei dem aktuellen Fachkräftemangel gute Chancen auf Vermittlung sieht.

Fünf Millionen Euro hat die Agentur für Arbeit Ahlen in Maßnahmen zur Eingliederung und zur Förderung der beruflichen Weiterbildung investiert, davon sind rund 1,2 Millionen Euro in die Bildung geflossen.

„Für 2012 gehe ich weiterhin von einer positiven Entwicklung aus.“ wagt der Geschäftsführer einen Blick in die Zukunft. Weiterhin suchen Firmen verstärkt nach gut ausgebildetem Personal. „Wir müssen unseren Blick auf das gesamte Arbeitskräftepotenzial richten und auf dem Arbeitsmarkt nachhaltiger die Fachkräftesicherung unterstützen. Das gilt insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund, alleinerziehende Frauen, Menschen mit Behinderungen und Ältere“, hat er sich auf die Fahnen geschrieben.

Die Fusion mit der Agentur für Arbeit Münster rückt näher. Im Oktober wird darüber entschieden, wer die Leitung übernimmt. •ak

Ferien in Österreich

Albersloh • In diesem Jahr geht das Ferienlager der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus wieder in die österreichischen Alpen. Ziel ist das Gästehaus Steigerhof in Neukirchen am Großvenediger.

Wie in den Jahren zuvor sind die Teilnehmer in einem Selbstversorgerhaus untergebracht, das Platz für bis zu 40 Kinder bietet. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Die Leitung übernimmt ein junges Betreuungsteam, bestehend aus Sebastian Sievers, Conny Lammerding, Tobias Stro-

bücker, Nadine Honerpeik, Michael Zornikau, Hannah Holtmann, Bernd Hegemann, Stefan Putze und Daniel Nießen. Alle waren bereits Gruppenleiter im Ferienlager.

Das Ferienfreizeit findet vom 13. bis zum 28. Juli statt. Ein erstes Informationstreffen, an dem auch schon Anmeldungen entgegen genommen werden, findet am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr im Ludgerushaus in Albersloh statt. Außerdem liegen die Anmeldeformulare in den Kirchen und Pfarrbüros in Sendenhorst und Albersloh aus.

Stadtkonferenz tagt

Sendenhorst • Die Stadtverwaltung Sendenhorst teilt mit, dass die Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“ am Donnerstag, 19. Januar, um 18.30 Uhr im Ludgerushaus in Albersloh stattfindet.

Die Stadtkonferenz „Kulturelle Bildung“ begleitet und entwickelt die Umsetzung des Konzeptes „Sendenhorst – Stadt der Stimmen: Kommunales Entwicklungskonzept für kulturelle Bildung in Sendenhorst“, das 2009 im Rahmen des von der Staatskanzlei NRW ausgeschriebenen Wettbewerbes „Kommunale Gesamtkonzepte für

kulturelle Bildung“ ausgezeichnet wurde.

Für die Umsetzung des Konzeptes stellt die Stadt Sendenhorst auch für das Jahr 2012 Mittel zur Förderung von Projekten zur Kulturellen Bildung in Sendenhorst und Albersloh zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Konzeptvorgaben und zum Ausschreibungsverfahren einerseits sowie zu den Förder- und Beurteilungskriterien andererseits sind erhältlich im Rathaus der Stadt Sendenhorst, Zimmer 102, oder unter Tel. (02526) 303112.

Kabarett zum 20.

Sendenhorst • Der Nachtbus N1 feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Das nehmen die NachtBus-Partner RVM Regionalverkehr Münsterland und Westfälische Provinzial Versicherung zum Anlass, mit ihren Fahrgästen zu feiern: RVM und Provinzial konnten das Kabarettduo „Die Bullemänner“ mit ihrem Programm „Ochottochott“ für ein Gastspiel am Freitag, 3. Februar, in der Aula der Realschule St. Martin in Sendenhorst verpflichten.

Die Karten für die Veranstaltung kosten 20 Euro und sind nur im Vorverkauf er-

hältlich. Im Ticketpreis sind die An- und Abreise mit dem Nachtbus N1 eingeschlossen. Tickets können bei der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303141, und den Provinzial-Geschäftsstellen Bernd Hellmann in Albersloh sowie Geschemann und Schumann in Sendenhorst erworben werden. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verkehrsangebot des Nachtbusses N1 gibt es unter Tel. 01803/504030.

www.rvm-online.de
www.nachtbus.de

Fahrt nach Auschwitz

Sendenhorst • Jugendlichen und Erwachsenen bietet die Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus vom 4. bis zum 9. Juni eine Fahrt nach Auschwitz an.

Auf dem Programm der sechstägigen Reise stehen Führungen durch die Lager, Gespräche mit Überlebenden, eine kreative Auseinandersetzung mit dem heute noch Sichtbaren in Auschwitz sowie ein Besuch in Krakau. Die Fahrt kostet – je nach Alter – zwischen 210 und 370 Euro, einschließlich Übernachtung und Vollverpflegung, aller Fahrten und Programmkos-

ten sowie der Vor- und Nachbereitungstage.

Die Pfarrgemeinde hat bereits sechs dieser Fahrten durchgeführt. Die Teilnehmer berichteten nach ihrer Rückkehr von tief bewegenden Erfahrungen, die sie auch in viel beachteten Ausstellungen dokumentierten. Die Einladung nun richtet sich an Schüler aller Schulen (ab Klasse 9) sowie Erwachsene.

Anmeldeformulare (bis 31. Januar) sind in den Pfarrbüros sowie im Sekretariat der Realschule erhältlich. Auskunft erteilt auch Gerd Wilpert, Tel. (02526) 4394.



Die Johanniter beginnen in der kommenden Woche mit einer Kampagne zur Gewinnung neuer Mitglieder in Sendenhorst und Umgebung. Sechs Mitgliederbetreuer der christlichen Hilfsorganisation in ihren roten Einsatzjacken werden von Tür zu Tür gehen, um über die Dienstleistungen der Johanniter zu informieren. In Sendenhorst bieten sie folgende an: Hausnotrufdienst, Erste-Hilfe- und Betriebs-helferausbildung, Jugendarbeit in der Johanniter-Jugend, Mitwirkung am Kassenärztlichen Notdienst, Krankenfahr-dienst und Menüservice. Die Johanniter-Unfall-Hilfe führt außerdem das DZI-Spendensiegel, das den ordnungsgemäßen, transparenten und effektiven Umgang mit Spenden garantiert. Sie warnen vor Trickbetrügern. Einen „echten“ Johanniter erkennt man immer an seinem Dienstausweis mit Lichtbild.

Foto: pr



Für winterliche Stimmung trotz warmer Temperaturen wollen die Sendenhorster Martinusschützen am Samstag, 21. Januar, sorgen. Dafür haben sie sich etwas Neues ausgedacht: eine Après-Ski-Party für Jedermann. Der Bürgerhaussaal wird dafür mit entsprechender Deko in eine Skihütte verwandelt. „Wir freuen uns darauf, dieses Jahr mit allen Sendenhorstern unser Winterfest feiern zu können“, erklärt Vorsitzender Uwe Landau (r.) die Veränderung des Festes und erhält Unterstützung vom Zweiten Vorsitzenden Marcel Schumann. Natürlich darf König Kai mit seiner Königin Kirsten und seinem Thron nicht fehlen. Auch Stadtprinzessin Ulrike I. hat ihr Kommen zugesagt. Für die Musik sorgt das DJ-Team „Münsterländer Sound & Light“. Der Eintritt kostet 5 Euro. Frauen und Mitglieder haben freien Eintritt. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Foto: pr

Sendenhorst

Nutzung von Windenergie

Sendenhorst • Die Ergebnisse der Untersuchung zur Ausweisung von Eignungsbereichen für die Nutzung von Windenergie in Sendenhorst liegen vor. Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wurden diese der Politik schon vorgestellt, nun soll die Öffentlichkeit informiert werden. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 2. Februar, ab 18 Uhr im Bürgerhaus. Die Ergebnisse werden vom Planungsbüro „brandenfels landscape + environment“ vorgestellt. Dr. Matthias Quas, Geschäftsführer des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Warendorf, wird ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen.

Musikzwerge donnerstags

Sendenhorst • Die MUKO richtet auf vielfachen Wunsch einen Musikzwergekurs am Donnerstagnachmittag ein. Er wird ab dem 2. Februar von 15.15 bis 16 Uhr im Haus Siekmann stattfinden. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern zwischen 15 Monaten und drei Jahren. Bei den Zwergen wird getanzt, gesungen und musiziert. Eine Kursphase beinhaltet acht Unterrichtsstunden und kostet 43,60 Euro. Jeweils zum Ende eines Kurses besteht die Möglichkeit des Ein- oder Ausstiegs. Auskunft und Anmeldung bei der MUKO, Tel. (02526) 3782, E-Mail: mukomail@t-online.de.

Malwerkstatt am Dienstag

Sendenhorst • Es sind noch Plätze frei in der VHS-Abendmalwerkstatt „Experimentell Aquarellieren und Freihandzeichnen“ unter der Leitung von Dagmar Bogattke. Dieser Kurs beginnt am Dienstag, 17. November, um 18 Uhr im Haus Siekmann und ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Jeder Teilnehmer erfährt intensive persönliche Betreuung der Dozentin. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle Ahlen, Tel. (02382) 59436, oder Sendenhorst, Tel. (02526) 303113.

www.vhs-ahlen.de

Bruno Plaschke erzählt

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt am Montag, 23. Januar, um 17 Uhr zur Veranstaltung „Tee und Gespräch“ ins Alte Pastorat ein. Bruno Plaschke wird dann über seinen Weg von Sibirien in die Heimat erzählen und damit dem Wunsch vieler Frauen nachkommen, die bereits auf der Mitgliederversammlung 2011 interessiert seinen Ausführungen zu seinem Überleben in sibirischen Arbeitslagern lauschten. Anmeldungen nimmt Monika Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654, entgegen.

Gymnastik fällt aus

Sendenhorst • Die Wassergymnastik der Sendenhorster Landfrauen muss am 18. und 25. Januar ausfallen. Der neue Kurs beginnt am Mittwoch, 1. Februar, zur üblichen Zeit. Auskunft erteilt Christel Leifert, Tel. (02526) 1840.

Winterfest steigt heute

Albersloh • Das Winterfest der Bürgerschützen Albersloh beginnt am heutigen Samstag um 19.45 Uhr in der Werkshalle. Für Unterhaltung sorgt die Tanzband „Korn & Co.“. Der Eintritt ist frei.

FITNESSPARK COMPANY

Tag der offenen Tür

am Sonntag, 15. Januar, von 10 bis 18 Uhr



Aktiv werden – und Geld sparen

Ein Besuch am Sonntag lohnt sich

Das neue Jahr ist erst ein paar Tage alt. Es ist also noch nicht zu spät, sich gute Vorsätze zu machen – schon gar nicht, wenn es um die eigene Gesundheit geht. Einen „kleinen“ Anreiz bietet die FitnessPark Company an ihrem Tag der offenen Tür: Wer sich am morgigen Sonntag für eine Mitgliedschaft entscheidet, spart gleich 100 Euro (begrenzt auf die ersten 100 Anmeldungen an diesem Tag).

Vor anderthalb Jahren hat die FitnessPark Company am Drensteinfurter Ladestrand eröffnet. Mehr als 1300 Menschen sind seitdem schon Mitglied geworden. „Eine super Entwicklung!“, freut sich Radomir Grosicki, der seit vergangener März offiziell alleiniger Geschäftsführer ist.

Seit der Eröffnung ist das Fitnessstudio immer weiter modernisiert worden, um das Training so angenehm wie möglich zu machen. Derzeit bekommt der große Kursraum seinen letzten Schliff. Hier sollen in Zukunft unter anderem „Hot Iron“- (ein Langhanteltraining) und zusätzliche Zumba-Kurse angeboten werden. Einen Vorgeschmack darauf, wie das aussehen kann, gibt es morgen am Tag der offenen Tür. „Es wird einige Vorführungen geben“, lädt Radomir Grosicki alle Interessierten ein, doch mal vorbeizuschauen. Außerdem sind Selbstverteidigungskurse für Frauen und ein Boxtraining in Planung.

Auch Sandra Leimbach wird

sich an diesem Tag vorstellen. Die selbstständige Sportwissenschaftlerin und Gesundheitsmanagerin wird in Kooperation mit der FitnessPark Company in Zukunft vor Ort „Personal Training“ anbieten. Dabei erhält der Trainierende auf Wunsch eine Eins-zu-Eins-Betreuung – gegen eine Zusatzgebühr, versteht sich.

Dass die FitnessPark Company sich nicht nur um die erwachsenen Mitglieder kümmert, wird am Tag der offenen Tür ebenfalls deutlich. Susanne Fögeling vom Spielwarengeschäft „Fiffikus“ ist vor Ort und bietet ein Kinderschminken an. „In Zukunft werden wir außerdem eine Kinderbetreuung sicherstellen“, verrät Radomir Grosicki. Dann können Mama oder Papa sich auf dem Laufband auspowern, während sie den Nachwuchs in sicherer Obhut wissen.

Auch für das leibliche Wohl ist am Tag der offenen Tür natürlich gesorgt. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. „Der Erlös wird einem Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder gespendet“, hat der Studio-Chef den Tag auch gleich mit einem guten Zweck verbunden. Außerdem ist Josef Weißer mit seinem Reibekuchen-Mobil dabei und versorgt die hungrigen Besucher mit Leckereien.

Der normale Studiobetrieb fällt also an diesem Sonntag aus. Stattdessen steht das Team der FitnessPark Company bei Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. ■



Jessica und Radomir Grosicki laden zum Tag der offenen Tür in der FitnessPark Company ein. Foto: Evering



Stephanie Lenz Kosmetik
Wagenfeldstraße 16
Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 48 7

Aktion Babor
auf alle
Reinigungsprodukte
15% Rabatt
30% auf ARTDECO
bis zum 21.1.2012
www.babor.de

Sandra Leimbach
Tel.: 02508/994750
info@aktiv-zone.de
www.aktiv-zone.de

Kneilmann
LANDTECHNIK GÄRTENGERÄTE HYDRAULIK
Raiffeisenstr. 3
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 98 44 44
www.Landtechnik-Kneilmann.de

Die banachbarten Firmen aus dem Gewerbegebiet Am Ladestrand und alle Geschäftspartner wünschen der FitnessPark Company einen erfolgreichen Tag!



HESA
HEIZUNG SANITÄR

Erdwärme • Solar

Renovieren • Sanieren

Büren 4 • 48317 Drensteinfurt

Tel. 02508 / 994733

Ihre persönliche Einladung zum **Tag der offenen Tür** am 15. Januar 2012 von 10 bis 18 Uhr!

Wenn Sie sich am Tag der offenen Tür für eine Mitgliedschaft entscheiden, sparen Sie **100,- Euro**. Das Angebot ist begrenzt auf die ersten 100 Anmeldungen.

Fitness, Gesundheit & Wellness
FITNESSPARK company
Raiffeisenstr. 1 • 48317 Drensteinfurt
Fon: 0 25 08 • 9 99 88 35 • www.fitnessparkcompany.de

Baumarkt • Holz • Baustoffe

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–16.00 Uhr

Eurotax
Steuerberatungsgesellschaft
Sudhues & Partner
Raiffeisenstraße 2 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 99 66 0 • Fax: 0 25 08 / 99 66 20
Eurotax-Drensteinfurt@DATEVnet.de
www.Eurotax-Drensteinfurt.de

AUTO CHECK

- Inspektion
- Reifenzubehör
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen für alle Fahrzeuge / Nutzfahrzeuge

Auto Schlieckmann
Kfz-Meisterwerkstatt
Raiffeisenstraße 3 • 48317 Drensteinfurt
☎ 02508/1699 oder 997152 • Fax 02508/7280

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Es ist so weit, am **So., 15.1.2012** steht das **Reibekuchen-Weißen-Team** von **10-18 Uhr** auf dem Parkplatz der FitnessPark Company, Raiffeisenstr. 1 in Drensteinfurt, für Sie bereit. Unser „**High-Light**“ an diesem Tag: **Reibekuchen mit Lachs**

LEINENWEBERSTRASSE 11
48317 DRENSTEINFURT • TEL.: 0 171 / 174 69 90

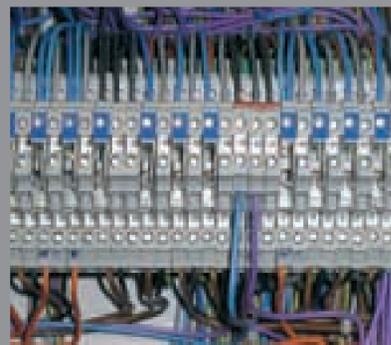
Elektro ES Service

25 Jahre
Hausgeräte-Service
Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 85 77 • Mobil 0171 413 85 77



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!
Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Ahliener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59 - 248

FARBEN+TAPETEN
MANGELS
Malermeister GmbH
Burgwall 18 • 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 • maler-mangels.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON **FLIESEN UND NATURSTEINEN**

kn
fliesen k. nägeler
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Staubfrei Parkett renovieren!

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 • Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Elektro Service

25 Jahre
Hausgeräte-Service

Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

M3 MÖLLERS & BESEMANN

Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

DAS **FACHGESCHÄFT**
BERÄT KOMPETENT &
BIETET MARKENQUALITÄT!

suntrup
BODEN & WAND!

www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER



Vor dem neuen Unternehmenssitz der S&L Elektrotechnik parken die Firmenwagen. Foto: Schneider



Beim Richtfest des neuen Firmengebäudes wünschten die Zimmerleute viel Glück. Foto: pr



Diese große Solaranlage errichtete S&L Elektrotechnik in einem Drensteinfurter Industriegebiet. Foto: pr



Auf den Dächern von sechs Ställen in Werne baute S&L Elektrotechnik diese Photovoltaik-Anlage. Foto: pr

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 • ☎ 0 23 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstede

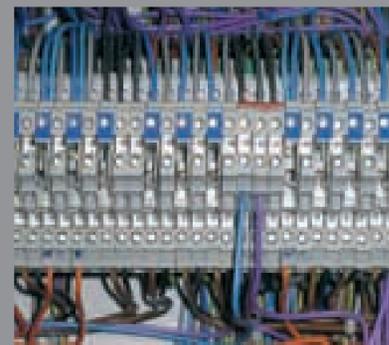
Franz Graute
Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plissees - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602
Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung wir stellen vor:



Eickholt
Zimmerei & Dachdeckerei

• EIB Technik • Photovoltaik • Haustechnik

S&L **Elektrotechnik GmbH**

PV-PARTNER
Photovoltaik-Anlagen



Elektroinstallateure, Zimmerer und Dachdecker der Firmen S&L Elektrotechnik und Eickholt Zimmerei & Dachdeckerei arbeiten jetzt gemeinsam in der PV-Partner GmbH an der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen. Foto: pr

S&L **Elektrotechnik GmbH**

• EIB Technik
• Photovoltaik
• Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 0 25 99 / 75 98 00
Fax 0 25 99 / 74 05 32

Eickholt
Zimmerei & Dachdeckerei

Holzbau
 Fachwerk
 Dachstühle
 Kranarbeiten
 Sanierungen
 Dachdeckerei
 Bauklammererei
 Innenausbau

geht nicht - gibt's nicht!

Das ganze Dach aus einer Hand

www.zimmerei-eickholt.de
Ascheberg-Herbern | Tel. 0 25 99 / 9 89 27

PV-PARTNER GmbH
Photovoltaik-Anlagen

Ihr Partner für Photovoltaik-Anlagen

Nutzen Sie die natürliche Kraft der Sonne!

Werner Str. 29 · 59387 Ascheberg-Herben

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!

* Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
* Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
* Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
* Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt · Westwall 19 · Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 99 49 01

Geballte Fachkompetenz

Die Firmen S&L und Eickholt haben das gemeinsame Unternehmen PV-Partner gegründet

Ein neues Domizil hat jetzt die S&L Elektrotechnik GmbH: In Ascheberg-Herbern bezog das Unternehmen am Südfeld 18 ein hochmodernes Gebäude auf einem insgesamt 2000 Quadratmeter großen Grundstück.

Der neue Firmensitz bietet auf zwei Stockwerken viel Platz für Werkstatt, Lager und Büros. Zudem wohnt Dirk Lohmann, der die Firma gemeinsam mit Ralf Schockmann betreibt, mit seiner Familie in einem Teil des Gebäudes. Geklinkert wurde der schmucke Bau von Mitarbeitern der Rinkeroder Firma Horstkötter Bau. Insgesamt wurde das Gebäude von Unternehmen errichtet, mit denen S&L Elektrotechnik schon seit Jahren zusammenarbeitet.

Nummer gilt weiterhin

Der Herberner Dirk Lohmann und der Hiltruper Ralf Schockmann kennen sich schon von der Meisterschule. Die beiden Elektrotechnik-Meister machten sich am 1. August 2000 gemeinsam selbstständig. Sie übernahmen die Geschäftsnachfolge des Rinkeroder Elektrotechnik-Unternehmens Horstkötter. In diesem Zusammenhang weist Dirk Lohmann darauf hin, dass auch nach dem Umzug S&L Elektrotechnik natürlich weiterhin für die treue Rinkeroder Kundschaft da sein wird. Die vertraute Telefonnummer (02538) 8180 gilt auch weiterhin.

Nach der Firmengründung bildeten sich bald vier geschäftliche Schwerpunkte heraus: S&L-Elektrotechnik versorgte Privat- und Geschäftskunden, spezialisierte

sich im Bereich Landwirtschaft und stieg in die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen ein. „Die Firma hat sich immer weiter entwickelt“, betont Dirk Lohmann.

Jüngstes Ergebnis dieses Prozesses ist – ein ganz neues Un-

ternehmen. Gemeinsam mit der Zimmerei & Dachdeckerei Eickholt aus Herbern gründete S&L die PV-Partner GmbH.

In ihr arbeiten Elektrotechniker, Dachdecker und Zimmerer aus beiden Unternehmen gemeinsam

und sorgen für die Nutzung umweltfreundlicher Solarenergie. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Drei Gewerke kooperieren – meist im Dachstuhl – schnell und präzise. Es gibt somit keine Reibungsverluste auf den Solar-Baustellen. Für Lohmann entsteht so „Fachkompetenz mit enormer Schlagkraft“. Der Firmensitz des neuen Unternehmens ist an der Werner Straße 29 in Ascheberg-Herbern.

Perfekte Betreuung

S&L-Mitinhhaber Dirk Lohmann weist auch angesichts der Firmen-Neugründung ausdrücklich darauf hin, dass die Solartechnik nur ein Bereich seines Unternehmens ist. Genauso wichtig sind Schockmann und ihm die perfekte Betreuung von Privat- und Geschäftskunden sowie die Ausrichtung des Unternehmens auf die Lösung elektrotechnischer Aufgaben im landwirtschaftlichen Bereich.

Neben den beiden Chefs sorgen zwölf Elektroinstallateure, drei Azubis und zwei kaufmännische Mitarbeiter dafür, dass bei S&L Elektrotechnik auch am neuen Standort alles läuft. In insgesamt elf Fahrzeugen brausen die Mitarbeiter zu ihren Einsatzorten.

Damit sich alle Interessierten einen Eindruck vom neuen Firmensitz verschaffen können, kündigen Dirk Lohmann und Ralf Schockmann für das Frühjahr einen Tag der offenen Tür an. Dann werde man, so Lohmann, „ne Wurst auf den Grill werfen“. Und natürlich will man auch zeigen, was S&L Elektrotechnik sonst noch alles zu bieten hat. • jan



Dirk Lohmann, Mitinhhaber von S&L-Elektrotechnik, erklärt den Schaltkasten einer Solaranlage. Foto: Schneider

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Kundendienstleistungen in der Region
Tel. 0 25 98 93 11 0 · info@schlering.de · www.schlering.de

Eine App beendet das Warten

Stadtwerke-Fahrplan überall aufs Handy

MÜNSTER. In den vergangenen Jahren waren es oft die Großbaustellen, die die Stadtwerke dazu zwangen, ihre Fahrpläne umzustellen. Lange Wartezeiten waren meist die Folge. Dass dies nicht mehr zu Frust bei den Kunden führt, dafür sorgt nun ein technischer Quantensprung.

Überall und jederzeit sollen die Fahrgäste künftig die aktuellen Fahrplandaten abrufen können. Aus diesem Grund bieten die Stadtwerke zum Fahrplanwechsel zwei neue kostenlose Services für Infos in Echtzeit an: sogenannte QR-Codes an den Haltestellen sowie eine Fahrplan-App – ein Programm für moderne Mobiltelefone, das in den nächsten Tagen im „App-Store“ der verschiedenen Handy-Anbieter verfügbar sein wird.

„Natürlich gibt es immer wieder Verzögerungen im Fahrplan, die dazu führen, dass die Menschen unsere Busse nicht nutzen“, sagt der kaufmännische Geschäftsführer, Dr. Henning Müller-Tengelmann. Die Fahrgäste wollten nicht warten: „Zehn Minuten Verspätung sind nun mal ein Hindernis. Da entscheiden sich viele Leute dann für ein anderes Verkehrsmittel.“

Auf Fortschritt setzen

Aus diesem Grund setzen die Stadtwerke noch mehr auf den Fortschritt. Ungefähr fünf Millionen so genannter Smartphones sind in Deutschland im Umlauf – Tendenz steigend. „Spiele ich mir die App auf das Smartphone, verliere ich einfach keine Zeit mehr. Durch diese Technik bauen wir Hindernisse ab und

machen das Busfahren attraktiver“, erklärt Müller-Tengelmann und verspricht, dass dies in naher Zukunft nicht die letzte technische Neuerung der Stadtwerke Münster bleiben wird.

Und so geht's: Alle Haltestellen, an denen genügend Platz in den Schaukästen ist, werden farbige Aushänge mit QR-Codes erhalten. „Wer den Code mit seinem Handy fotografiert, erfährt direkt an der Haltestelle, wann der nächste Bus fährt. Und das in Echtzeit“, erklärt Reinhard Schulte, Leiter des Nahverkehrsmanagements der Stadtwerke. Sämtliche Informationen der 1000 Haltestellen in Münster sind so abrufbar. Benötigt wird nur ein Programm zum Auslesen des Codes.

Gleichzeitig ist in den nächsten Tagen die „Fahrplan MS“-App kostenlos verfügbar. Damit kommen einfach und schnell alle Funktionen der elektronischen Fahrplanauskunft aufs Smartphone. Die Eingabe von Orten und Haltestellen wird durch die GPS-Ortungsfunktion des Handys unterstützt, die nächstgelegene Haltestelle kann direkt angewählt werden.

Daneben können die Stadtwerke-Buskunden Adressen, Sehenswürdigkeiten oder öffentliche Einrichtungen als Start- und Ziel auswählen. „Auch Haltestellen, die wegen Bauarbeiten verlegt sind, werden mit der App angezeigt“, so Schulte. Das Warten auf den Bus soll damit der Vergangenheit angehören. **ueb**

BLICK NACH MÜNSTER



Der rechte Turm ist für die Anwohner ein Ärgernis. Doch das Gericht entschied, dass die Baugenehmigung durch die Stadt Münster ordnungsgemäß erteilt worden ist. Foto pt

Grünes Licht für LVM-Turm

Nachbar verliert vor Gericht/ Baugenehmigung war rechtens

MÜNSTER. Der Streit um das neue LVM-Hochhaus am Kolde-Ring ist vorerst beendet. Kein Baustopp, keine Korrekturen: Der 63 Meter hohe Büroturm darf wie geplant gebaut werden. Das hat das Verwaltungsgericht gestern entschieden.



Anwohner Horst Bruckmann (Foto) war die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. „Uns geht ein Stück Lebens- und Wohnqualität verloren“, sagte er nach Ende des vierstündigen Prozesses. „So ein großes Gebäude – das werden wir immer vor uns sehen.“

Gerade einmal 50 Meter beträgt die Entfernung zwischen seinem Grundstück und dem neuen LVM-Hochhaus. Wenn der Turm umfallen würde, wäre sein Haus

komplett begraben. „Wir fühlen uns erdrückt“, sagte Bruckmann im Prozess. Ein anderer Nachbar drückte es noch drastischer aus:

„Die ganze Siedlung wird verhunzt. Wir werden hier zum Hinterhof des LVM.“

„Alles rechtmäßig“

Die Richter wollten die einschneidenden Konsequenzen nicht verhehlen: „Eine Minderung des Wohnwertes und des Verkehrswertes wird zweifelsfrei eintreten.“ Eine Grundlage für die Aufhebung der vom Rat erteilten Baugenehmigung sah die 2. Kam-

mer trotzdem nicht. „Alles rechtmäßig“, so das Urteil.

Die Nachbarn fühlen sich trotzdem ausgetrickt. Als sie ihre Häuser Anfang der 1990er Jahre entlang der Von-Lüninck-Straße bauten, war der LVM-Komplex noch weit entfernt. Doch dann rückte ein erstes – elf bis 14 Meter hohes – Bürogebäude bedrohlich nahe. Schon dieser Neubau hatte für Streit und politische Diskussionen gesorgt. Doch damals konnten sich Anlieger und Versicherung noch einigen. Der LVM hatte sich 1992 verpflichtet, das auf einer Grünfläche neu entstandene Gebäude 100 Jahre lang nicht aufzustocken. Das erstaunte selbst den Richter: „So etwas habe ich noch nie erlebt.“ Entsprechend zufrieden wa-

ren die Nachbarn. Doch heute ist die Freude verfliegen. Das damals errichtete Bürogebäude wird zwar immer noch nicht aufgestockt, dafür wird der neue Büroturm direkt angedockt. Mehrere Geschossebenen und die Tiefgaragen werden verbunden. Die Anwohner sprechen von einer funktionalen Einheit – und das wohl auch nicht ganz zu Unrecht: Es wird in Zukunft nur einen Eingang, eine Tiefgarageneinfahrt und ein Brandschutzkonzept geben.

Nach Ansicht der Verwaltungsrichter handelt es sich trotzdem nicht um eine Aufstockung. Auch von einer Umgehung des Vertrages könne nicht die Rede sein. Horst Bruckmann will sein Haus trotz der Niederlage nicht verlassen. **jh**

Sprengung am Bunker geht schief

MÜNSTER. Beim Abriss des Ottobunkers ist unbeabsichtigt ein meterdickes Mauerstück aus der Bunkerwand herausgesprengt worden. Die Sprengung ereignete sich laut Anwohnern gegen 13 Uhr. Niemand wurde verletzt.

Durch die Wucht der Explosion wurde der Bauzaun umgeworfen, umherfliegende Brocken aus dem Mauerwerk ließen beim gegenüberliegenden Haus drei Fenster zerbrechen. Darüber hinaus wurden fünf Rollläden, die Eingangstür und das Dach durch Trümmerteile beschädigt. Offenbar wurde bei einer vorbereitenden Bohrung an der Innenwand des Bunkers ein von innen nach außen verlaufender unbekannter Zwischenraum angebohrt, eine Fuge, die nach den Plänen eigentlich an einem anderen Ort hätte sein müssen. Außerdem war die zwei Meter dicke Bunkerwand anscheinend nicht so stabil wie anfangs gedacht: Nach Angaben des verantwortlichen Sprengmeisters Michael Schneider hat der Ottobunker keine durchgängigen Stahlverstrebungen in den Wänden. So konnte die Explosion nach draußen dringen. **red**



Durch die Fehlsprengung wurde ein dickes Loch in die Bunkerwand gerissen. Foto RED

Köhnke erwägt Beschwerde

MÜNSTER. Nach dem Beschluss des Verwaltungsgerichtes, das die Ernennung Wolfgang Heuers zum Personaldezernenten der Stadt für rechtens erklärt hat, hält sich Jochen Köhnke den Gang zur nächsthöheren Instanz offen. Das bestätigte er auf Anfrage. „Meine Rechtsanwälte werden den Beschluss prüfen und danach entscheiden wir, ob wir das Oberverwaltungsgericht anrufen“, sagte der Migrationsdezernent. Wie berichtet, hatte Köhnke sich wie Heuer um die Stelle des Personaldezernenten beworben, war aber bei der Abstimmung im Rat unterlegen. Er legte gegen die Ernennung Heuers Einspruch bei Gericht ein, unterlag dort jedoch vor einigen Tagen. Die Stadt will Heuer erst ernennen, wenn der Rechtsweg ausgeschöpft ist oder Köhnke auf weitere juristische Schritte verzichtet, heißt es im Rathaus. **sb**

Junge Täter rauben Handtasche

MÜNSTER. Eine 76-jährige Frau ist am Freitag um 13.50 Uhr Opfer eines Handtaschenraubes am Von-Schönebeck-Ring im münsterschen Stadtteil Nienberge geworden. Nach dem jetzigen Stand der Erkenntnisse entrisen ihr vermutlich mehrere Jugendliche von hinten die Handtasche. Die Täter flüchteten in Richtung Feldstiege. Die 76-Jährige stürzte bei dem Überfall und verletzte sich. Eine nähere Täterbeschreibung liegt nicht vor. Hinweise auf die Täter bitte an die Polizei Münster unter der Rufnummer (02 51) 275-0.

„Brems deinen Alltag“

Kabarett-Duo „Bulle Männer“ rät in Kinospot zu Gelassenheit am Steuer

MÜNSTER. Mit westfälischer Gelassenheit bremsen die Bulle Männer die Raser auf Münsters Straßen aus: Im neuen Kinospot der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention fahren die lokalen Ethnokabarettisten Augustin Upmann und Heinz Weissenberg in einem alten Mercedes 200 ohne Hektik ganz vorschriftsmäßig mit 50 km/h durch Münster und lassen sich auch nicht durch einen aufblinkenden Drängler im Rückspiegel provozieren. Es geschieht in dem 46-Sekunden-Kurzfilm genau das, was Polizei und Rettungsdienst tagtäglich hautnah auf Münsters Straßen erleben. Als eine Passantin die Straße überquert, überholt gerade der Drängler und fährt die Frau um.

„Überhöhte Geschwindigkeit sind bei 55 Prozent aller



Die Bulle Männer vorm „Tatfahrzeug“: Im alten Mercedes fahren sie durch Münster und plädieren unter dem Motto „Brems deinen Alltag“ für entspanntes Verkehrsverhalten. Foto Etkorn

schweren Unfälle die Ursache“, sagt Verkehrspolizeichef Udo Weiss. Viel fixer am Ziel ist man ohnehin nicht: Wer auf fünf Kilometern In-

nenstadtstrecke 60 statt 50 fährt, hat laut Polizei einen Zeitgewinn von lediglich 60 Sekunden. Unter dem Motto „50 währt am längsten“ wol-

len die Bulle Männer besonders junge Kinobesucher zum Nachdenken bringen. Sechs Monate wird der Spot, erstellt von der münsterschen 6w-Film- und Fernsehproduktion, bei allen Vorstellungen ab 18 Uhr quasi als „Vorfilm“ im Cineplex zu sehen sein. Rund 500 000 Zuschauer werden ihn sehen, schätzt Filmtheaterchef Ansgar Esch. „Wir Ordnungspartner sind stolz darauf, gerade diesen Kinospot mit Lokalkolorit produziert zu haben.

Humorvolle Hinweise erleichtern das Überdenken des eigenen Verkehrsverhaltens“, meinte Ordnungsamtschef Martin Schulze-Werner gestern bei der Filmpremiere. Der Spot ist auch im Internet auf der Homepage der Ordnungspartnerschaft zu sehen. **hpe**

www.sicher-durch-muenster.de

Gesamtschule rechnet mit Ansturm

Informationsabend im Fürstenberghaus / Klassenräume am Katthagen ausgewählt

MÜNSTER. Die Stadt Münster stellt sich auf einen Ansturm interessierter Eltern beim ersten Informationsabend der neuen Gesamtschule ein. Wie Schulamtsleiter Klaus Ehling (Foto) bestätigte, werde die erste Veranstaltung deswegen nicht in den künftigen Räumen der Gesamtschule am Katthagen, sondern im Fürstenberghaus stattfinden. „In Greven kamen jetzt 300 Eltern zur ersten Information über eine neue Gesamtschule“, so Ehling. Deswegen habe man sich in Münster gleich für einen größeren Raum entschieden.

Wie berichtet, startet die städtische Gesamtschule in diesem Jahr in den Räumen der Paul-Gerhardt-Schule und der Überwasserschule – wo zurzeit noch die VHS arbeitet. Bei einem Ortstermin am Mittwoch haben Vertreter von Stadt und Schulen neue Räume in beiden Schulgebäuden gesucht – und gefunden. Die Gesamtschule wird mit vier großen Klassenräumen, mehreren Kursräumen sowie mit Platz für die Verwaltung und die Sozialpädagogen starten. In der benachbarten Überwasserschule wird der offene Ganztags stattfinden. Während die Paul-Ger-



hardt-Schule nur drei Klassen pro Jahrgang hat, startet die Gesamtschule gleich mit vier Klassen.

Im Laufe der Jahre ist sie deswegen auf mehr Platz angewiesen. Laut Beschluss soll sie ab dem Schuljahr 2013/13 die gesamte Überwasserschule nutzen können. „Wir müssen deswegen noch in diesem ersten Halbjahr entscheiden, was mit der Volkshochschule passiert“, so Ehling.



Mit der App geht es künftig ganz leicht: Überall und jederzeit informiert das Smartphone über den Fahrplan. Foto Etkorn

Familienanzeigen

Da werden Hände sein, die dich tragen,
und Arme, in denen du sicher bist,
und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen,
dass du willkommen bist.



Stefanie Brigitte
* 23. November 2011 • 47 cm • 2320 g

Mit den glücklichen Eltern:
Melanie und Thomas Altenau
freut sich die ganze Familie

*Haare, Haare, Haare...
und das schon 15 Jahre!*

Wir gratulieren von Herzen,
liebe Mama!
Annika & Svenja

*Nichts bringt dich zurück,
doch im Herzen bist du bei uns.*



Gertrud Essmann
* 29. Oktober 1920
† 27. November 2011

*Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Marlies und Theo Grewé
Annegret und Peter Spitzcok von Brisinski

48317 Drensteinfurt, im Januar 2012
Zum Sechswochen-Gedächtnisamt am
Samstag, 21. Januar 2012, um 17.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Regina Drensteinfurt, Kirchplatz,
laden wir herzlich ein.

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT



BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

*Es tat gut, Rüdiger,
dass wir dich schätzen und erleben durften.*

*Du bist noch da -
unsere Herzen fühlen dich - ganz nah.*

Unvorstellbar.
Unvergessen - für immer.

*Du warst uns ein guter Freund -
Immer da - für jeden von uns.*

Danke für alles Liebe

Deine Freunde
Gaby, Franz, Gisela, Knut, Marion, Peter, Luise, Fritz



*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.*

Albert Schweitzer

Rüdiger Heßler
* 9. Juni 1956 † 9. Januar 2012

Plötzlich und unfassbar für uns alle, müssen wir Abschied nehmen.

In Liebe
Hedi Heßler
Annette Heßler und Gregor Webbeler
mit Julien, Daniel und Anna
Ingolf Heßler und Hannelore Kirchberger

48317 Drensteinfurt, Neißeweg 15

*Die Trauerfeier ist am Montag, dem 16. Januar 2012, um 14.00 Uhr in der Friedhofs-
kapelle zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung.*

*Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versehentlich keine
persönliche Mitteilung erhalten haben.*

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CIF- / CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigervermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

classen DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

**Grabmale
Grababdeckungen**

aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung

Ganz still und leise und ohne ein Wort
gingst du von uns fort.

Wir haben mit
Rüdiger
einen guten Freund und unseren
Kegelvater verloren.

Es bleiben die Erinnerungen an schöne
gemeinsame Stunden und Begebenheiten.

Deine Kegelbrüder und Freunde
**Bernhard, Detlef, Friedhelm, Heinz, Herbert,
Ingo, Joachim, Klaus, Manfred**



Statt Karten

DANKE

... für ein tröstendes Wort,
gesprochen oder geschrieben.

... für eine stumme Umarmung,
wenn Worte fehlten.

... für ein stilles Gebet.

... für Blumen- und Geldspenden.

... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Dieter Camen
* 29. September 1948
† 12. Dezember 2011

Christiane, Daniel und Vanessa Camen
Drensteinfurt, im Januar 2012

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Immobilien

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser



Rinkerode
proj. massives voll
verklínkertes EFH mit
Friesenerker, Wfl. 152 m²,
schlüsselfertiger Festpreis inkl
Solar u. 384 m² Kaufgrdst.
229.800 €

Drensteinfurt
zentr. Lage, proj. KfW 70 EFH,
125 m², Massivbauweise, voll
verklínkert mit Friesenerker,
schlüsself. FP inkl. Erd-
wärmepumpe, Fußb.-Hgz. u.
490 m² Südgrdst.
237.800 €

Rinkerode
Proj. DH, pro Hälfte 131 m²,
KfW Effizienzhaus 70 mit
Solar, Malerarbeiten u. Fußb.-
Hgz., schlüsself. Festpreis inkl.
350 m² Südgrdst.
197.800 €

Wir suchen zur Zeit dringend
Baugrundstücke und
Gebrauchtimobilien für
vorgemerkte Kunden.
Rufen Sie uns an.

Mehr aktuelle Angebote an
Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Häuser Verk.

Drensteinfurt-Stadt
Wenn Ihnen Wohnkomfort
etwas bedeutet

Einfamilienhaus mit Einglieder-
wohnung - ruhige Wohnlage

Wohnfläche EG ca. 92 qm, OG
ca. 77 qm, Keller, Grundstück 487 qm,
Bj: 1979, nach Terminabsprache
Innenbesichtigung möglich

KP/VB: 215.000 €
**Immobilien
Schwering**
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62



amarc21

Immobilien Berens

- Verkauf
- Vermietung

Unser kostenfreier Service
für Eigentümer
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt, 2-Zi-DG-Whg.,
ca. 39 m², Miete 210,- Euro
zzgl. NK/HK Vorauszahlung
90,- Euro

Tel. 0 162 / 653 2700

Drensteinfurt
2 Zi., Kü., Bad, ca. 50 qm,
2. OG, im Zentrum, ab
01.03.12 zu vermieten. 270 €
zzgl. 130 € Nebenkosten.
Tel. 03643-829271



4-Zi.-Whg.

**4-Zi.-Whg. in Drensteinfurt
/ Albersloh gesucht !**
Sofort oder bis zum 30.04.2012,
ab 95 m² Wfl., nur EG, Garten/
Terrasse/gr. Küche/Garage u.
Keller, (2 Pers./Früh-Pensionär).
Tel. 02535-9597765

Gesuche

**IMMOBILIEN
MARION RÖWEKAMP**

Glückliche
Gesichter sind
unser Ansporn!
Wir suchen
Vermieter mit
2-4 Zi Woh-
nungen/DHH in und um Münster/
Rinkerode/Drensteinfurt und
bieten rundum Service und nette,
solvente Mieter. Kostenlos für den
Eigentümer!

Es freut sich auf Ihren Anruf:
Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38- 95 22 18
www.immo-roewekamp.de

Fam. m. Hund sucht Vermieter
Familie mit 2 Kindern (gesicher-
tes Einkommen) u. 1 Hund sucht
ab 01.05.12 ein/e Haus/hälfte
bzw. Whg. ab 4 Zi., bis 650 € kalt,
in Rinkerode oder Münster-Um-
gebung. gerne ländlich gelegen.
Tel. 0157-81948359

**3-köpfige
Fam. sucht...**
zur Miete in Drensteinfurt
eine DHH, ein EFH od. eine
große EG-Whg. mit Garten.
Tel. 0151-22289553



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In Namen der Familie
Kinder und Enkelkinder

Elisabeth Lenz
* 7. Oktober 1921
† 5. Dezember 2011

Drensteinfurt, im Januar 2012
Das Sechswochen-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 21. Januar 2012,
um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Stellenmarkt

Lignum

Wir sind ein überregional aktiver Händler für Dach- und Fassaden-
produkte mit eigenem CNC-Bearbeitungszentrum und suchen zur
Verstärkung unseres Teams einen

Innendienst-Verkäufer

Sie zeichnen sich durch eine selbstständige Arbeitsweise
und Teamfähigkeit aus. Ihr Aufgabengebiet reicht von der
Angebotsbearbeitung bis hin zur Auftragsabwicklung.
Branchenkenntnisse im Bereich Dach/Fassade sind wünsch-
enswert aber nicht zwingend erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Andreas Böning,
der Ihnen für ev. Fragen im Vorfeld auch gerne unter der
Tel-Nr.: 0151 92817784 oder per Mail: boening@lignumonline.de
zur Verfügung steht. (Diskretion wird zugesichert)

Lignum GmbH & Co.KG, Lütkenbecker Weg 8, 48155 Münster

Stellenmarkt



HBZ
www.hbz-bildung.de

Mehr Durchblick im Unternehmensmanagement

BETRIEBSWIRT/IN HWK

Für Meister, Techniker, Dipl.-Ingenieure, Fachwirte, Kaufleute und Gesellen mit Teil III der Meisterprüfung
Sie werden Ihr Bewusstsein für vernetztes betriebswirtschaftliches Denken und Handeln schärfen. Genau das richtige „Handwerkszeug“ um als Unternehmer oder Arbeitnehmer auf neue Marktsituationen kompetent zu reagieren.

START-TERMINE 1. HALBJAHR 2012

2 x wöchentlich abends oder am Wochenende (ca. 18 Monate)

23.01.2012 mo+mi von 17.30–21.30 Uhr in **Rheine** **Wir starten!**

05.03.2012 mo+mi von 17.30–21.30 Uhr in **Münster**

26.04.2012 di+do von 17.30–21.30 Uhr

nur 1 x wöchentlich ganztags (ca. 18 Monate)

27.01.2012 nur freitags von 08.30–17.00 Uhr

04.02.2012 nur samstags von 08.30–17.00 Uhr

05.03.2012 nur montags von 08.30–17.00 Uhr

Tagesschule nur in Münster (6 Monate)

16.04.2012 mo–fr von 08.00–13.00 Uhr **Wir starten!**

09.07.2012 mo–fr von 08.00–13.00 Uhr

20.08.2012 mo–fr von 08.00–13.00 Uhr

INFO-TERMINE

25.01.2012 um 18.00 Uhr im HBZ Münster

28.03.2012 um 18.00 Uhr im HBZ Münster

13.06.2012 um 18.00 Uhr im HBZ Münster

BÜROFACHWIRT/IN IM

PERSONAL- UND RECHNUNGSWESEN

Sie erlangen Fähigkeiten und Kenntnisse, um das Personal-, Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich in Klein- und Mittelbetrieben abwickeln zu können.

30.01.2012 mo–fr von 08.00–13.00 Uhr, Dauer ca. 5 Monate

07.02.2012 di+do von 17.30–21.30 Uhr, inkl. 2 Vollzeitwochen

25.04.2012 mi 17.30–21.30 Uhr, sa 8.30–12.30 Uhr, Dauer 16 Monate

27.08.2012 mo–fr von 08.00–13.00 Uhr, Dauer ca. 5 Monate

INFO-TERMIN 14.03.2012 um 17.00 Uhr im HBZ Münster

FINANZBUCHHALTER/IN HWK

Dieser Lehrgang qualifiziert Sie als Mitarbeiter/in des Finanz- und Rechnungswesens für verantwortungsvolle Aufgaben bei der wirtschaftlichen und finanziellen Analyse in Mittelstand oder Verwaltung.

START-TERMIN

02.05.2012 mi von 18.00–21.15 Uhr und sa von 08.30–13.30 Uhr, Dauer ca. 18 Monate

INFO-TERMIN 21.03.2012 um 17.00 Uhr im HBZ



Wir beraten Sie gern und nehmen uns Zeit für Sie!
Kontakt: christina.maretzke@hwk-muenster.de, Tel. 0251/705-1113
HBZ Münster, Echemeyerstr. 1–2, 48163 Münster, www.hbz-bildung.de

Raumpflegerin gesucht!

Nette und zuverlässige Raumpflegerin für 3 Std. in einem 4-Pers.-Haushalt alle 2 Wochen zum Putzen gesucht. Der Stundenlohn beträgt 10 €. Bei Interesse melden sie sich bitte unter folgender Nummer:
Tel. 0152-28957321

Putzhilfe gesucht!

In der Haushaltspflege erfahrene, deutschsprachige Putzhilfe für 4-Pers.-Haushalt in Drensteinfurt für 6 Std./Woche gesucht.
Tel. 02508-9992277

Minijober gesucht!

Suche für unseren 2 Personenhaushalt in Walstede eine zuverlässige Putzhilfe für ca. 3 Std. wöchentlich.
Tel. 0170-7285526

Klavier-/ Keyboardunterricht

Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Bilanzbuchhalterin / Steuerfachangestellte

sucht Teilzeitarbeit, vormittags, als Buchhalterin, Bürokauffrau, etc. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0176-49266976

Klinkermaurer

für Montagebaustellen gesucht.
Tel. 0 59 05 - 94 00 25 vorm.

steinbildhauerei rüther

Für Hilfsarbeiten in der Werkstatt in Drensteinfurt und Einbauarbeiten beim Kunden suchen wir eine **Aushilfskraft** auf 400,- Euro-Basis
Frührentner angenehm.
Bewerbungen bitte unter:
Telefon 0170/992 85 13

Dreingau Zeitung
SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Locher Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag durchgehend
von 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag geschlossen

Junger, engagierter Mitarbeiter

für Außendiensttätigkeit (Disposition, Servicearbeiten etc.) in Baumärkten im Raum Münster gesucht. Firmen-Pkw wird gestellt.
Schriftl. Bewerbungen
z.H. Herrn Bernhard Reinkemeier
Franz Reinkemeier GmbH
Teppich-Tapeten-Farben-Großhandel
Westerwieher Str. 198
33397 Rietberg

NUR DIE GmbH
Birkenallee 110-134, 48432 Rheine

Wir suchen Sie für unsere Strumpf-Systembetreuung in Verbraucher-, Drogerie- und Supermärkten!
Raum Münster/Sendenhorst/Lünen
Sie sind bereits freiberuflich tätig und auf der Suche nach einem weiteren Auftraggeber? Wir bieten eine angemessene Dotierung. Sie benötigen PKW und Telefon.
Interesse? Unsere Gebietsleiterin Frau Albers freut sich auf Ihren Anruf.
Sie erreichen sie am Montag, 16.01.2012 ab 16.00 Uhr unter der Handynr. 0160-90613752.

Geschäftsanzeigen

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelpflege
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Computer-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 0 1578 / 5828053

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt

Landschaftsgärtner-Team
erledigt Hecken-/Strauchschnitt, Baumbeschnitt-/Fällarbeiten, Pflasterarbeiten, usw. auch Baumkletter-/Problemfällarbeiten. Eigene Maschinen vorhanden. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

HEIMKEN TISCHLEREI
INNENAUSBAU
• Reparaturarbeiten
• Zimmertüren
• Einbauschränke
• und vieles mehr
Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 - 2 67

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de



Verschiedenes

Nachhilfe Native speaker
bietet Nachhilfe / Kommunikationshilfe in Englisch an.
Tel. 0178-1416910

Körnergebläse
aus Aluminium mit 2 Bögen, Langrohren, 5,5 KW.
Tel. 0172-5804096

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Praxis für Physiotherapie
Ralf Bellmann
NEUERÖFFNUNG am Sa., 21.1.2012 von 11-16 Uhr.
Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen. Wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt.
Landsbergplatz 6 a • Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 49 49 • Fax: 99 49 50

SV Drensteinfurt 1910 e. V.
Am Freitag, den 03. Februar 2012 findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Amigos“, Mühlenstr. 14, die **Mitgliederversammlung** des SV Drensteinfurt 1910 e.V. statt, zu der wir freundlich einladen.
Tagesordnung wie folgt:
1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 11.02.2011
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Beitragsordnung
9. Anträge
10. Aussprache
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand
Werner Schmidt
– als 1. Vorsitzender –

amigos RESTAURANT
Vom 12. Januar bis zum 16. Februar 2012
Fingerfood Wochen
Täglich ab 18:00 Uhr
Wechselnde Sonderkarte mit verschiedenem Fingerfood zum Zusammenstellen
Fingerfood für je nur 1,80 €
Z. B. 2 Mozzarella Sticks, 8 gebackene Tintenfischringe, 2 Chicken Wings, 4 Chicken Nuggets, 2 Hähnchenspieße, Schale Oliven, Baguette mit Dip, Schale Kartoffelecken, 2 Chili Cheese Poppers
Jeden Montag Angebotstag!!!
Fingerfood für nur 1,50€
Nächstes Familienfrühstück mit Kinderbetreuung am 29. Januar 2012 ab 9.00 Uhr

Trockenes Kaminholz
(kein Pappel- u. Tannenholz) zu verkaufen.
Handy-Nr.: 0 175 / 403 31 23

Therapie/Begleit-Besuchshundausbildung
Neue Termine 2012
Info unter:
Tel. 02593-60392
www.lernzentrum-mensch-hund.com



Wir suchen junge Menschen jeden Alters – haben Sie Lust auf Zukunft?

Die Firmengruppe Hermann Brück ist ein Verbund aus sechs Unternehmen des Handwerks und Baugewerbes an den Standorten Münster, Essen und Düsseldorf. Wir sind einer der 500 größten Handwerksbetriebe Deutschlands und arbeiten für Kunden aus dem In- und Ausland. Unsere Mitarbeiter identifizieren sich mit unserer besonderen Leistungsfähigkeit, Kompetenz und Verlässlichkeit. Ein faires und verantwortungsbewusstes Miteinander sichert diese hohe Leistungsbereitschaft. Die oft jahrzehntelange Treue unserer Mitarbeiter und vieler namhafter Stammkunden aus ganz Deutschland bestätigt unsere Leitidee nachhaltiger Spitzenleistung. **Haben auch Sie Lust auf Leistung?** Für unsere Betriebe in Münster suchen wir folgende Mitarbeiter:

Buchhalter/in / Steuerfachangestellte/r Lohnbuchhalter/in

Malermeister/in Aufmaßtechniker/in

Bauingenieur/in

Gerüstbau Hermann Brück
Gerüstbaufachmonteur/in gepr. Gerüstbaukolonnenführer/in

Reinhardt
Schlosser/in aus der Leichtmetallbranche mit Erfahrung im WIG-Schweißen

tb Werbetechnik Theo Bungert
Werbetechniker/in

Für unsere Betriebe in Münster suchen wir ab August 2012
Auszubildende zum/zur
– **Bürokaufmann/-frau**
– **Schilder- und Lichtreklamehersteller/in**
– **Gerüstbauer/in**
Für unsere Betriebe in Münster und Essen suchen wir ab August 2012
Auszubildende zum/zur Maler/in

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Firmengruppe Brück GmbH
Barbara Roekens . Geister Landweg 8-13. 48153 Münster
barbara.roekens@firmengruppe-brueck.de
www.firmengruppe-brueck.de

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf, Essen, Münster

NEU IN DRENSTEINFURT
Alles frisch!
Lüningmeyer
Konditorei • Bäckerei • Café
Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag von 7.00 bis 20.00 Uhr
und am **Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr**
im REWE Markt Frenster
Sendenhorster Str. 12
Telefon 02508 / 9996511
Gutschein
Bei Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie
1 Steinofenbrötchen gratis!